



SC VICTORIA
SEIT 1895



Ausgabe 04 Oktober - Dezember 2021

VEREINSNACHRICHTEN **VICTORIA POST**

FUSSBALL / HOCKEY / TENNIS / LEICHTATHLETIK / HANDBALL / TISCHTENNIS / GYMNASTIK / TURNEN / KAMPFKUNST / GOLF



Sind Sie fit für den Wettkampf?

Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?



Dr. Jens Heidrich
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin
und Hämostaseologie

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren „inneren Werten“.

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um...

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- den Ausschluss einer Herzschwäche (BNP)
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder ... ?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90

INHALT

Fußball

- 7 Fußball-Liga
- 8 Fußballherren
- 9 Ü40 - Vize-Pokalsieger
- 10 Fußballjugend
- 11 Fußballfrauen

Handball

- 13 Der Handball ist zurück!

Leichtathletik

- 21 Einladung zur Jahreshauptversammlung
- 22 Jugend

Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

- 25 Einladung zur Jahreshauptversammlung
- 27 Tennis und Hockey
- 29 Golf - Körper und Geist

Tischtennis

- 31 Aktueller Stand im November 2021

Turnen/Gymnastik

- 33 Gemeinsam stark

Vereinsleben

- 4 Kontakt/Sportanlagen/Gastro
- 5 Einladung zur Jahreshauptversammlung
- 6 Vorwort
- 12 Victoria vor 25 Jahren
- 19 Pioniere aus unserer Vereinsgeschichte:
Otto Neumann
- 35 Victoria gratuliert
- 36 Victoria trauert
- 37 Neue Mitglieder

Das Portrait

- 23 Uwe Susemihl



**Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Dienstag, 22. Februar 2022**

**Alle Trainingszeiten unter
www.sc-victoria.de**

Der Partner für Senioren in Hoheluft



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ bundesweit Platz 3

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

KONTAKT

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

GESCHÄFTSFÜHRER

Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg
Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de

Öffnungszeiten:

Montag	17 - 20 Uhr	Dienstag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	12 - 14 Uhr	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	11 - 13 Uhr		

Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 56 77 30
Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32
E-Mail: tennis@sc-victoria.de

Öffnungszeiten:

Montag	13 - 15 Uhr	Dienstag	17 - 19 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr		

GASTRONOMIEN

Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

Tennis Gastro

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87 Werner Kaminski, Tanyel Erengün
LS 52 Holger Ramcke, Gerd Malz
LS 72 Michael Angerer, Artur Hakobyan
GS 67 Manfred Wenzel
Edwin Lüdtke

ANSPRECHPARTNER

FUSSBALL

David Eybächer
david.eybaecher@sc-victoria.de

Torben Bieler
torben.bieler@sc-victoria.de

Guido Weber
guido.weber@sc-victoria.de

TENNIS

Tobias Heinsohn
tobisohn@gmx.de

HOCKEY

Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

TURNEN/GYMNASTIK/YOGA

Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63
ramona.ziegenhahn@sc-victoria.de

LEICHTATHLETIK

Lars Kopper
lkopper67@gmail.com

HANDBALL

Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TISCHTENNIS

Doris Heidhoff
doris.heidhoff@web.de

KAMPFKUNST

Kolja Kassner
0163 - 164 22 17

GOLF

Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

VORSTAND



1. VORSITZENDER

Ronald Lotz
Tel. 0171 - 520 60 50
ronald.lotz@sc-victoria.de



2. VORSITZENDER

Heiner Helmke
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER

Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

VEREINSJUGENDWART

Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

1. BEISITZER

Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER

zurzeit nicht besetzt

SPORTWART

Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

Jugend-Stiftung

Victoria-Jugend-Stiftung
Bank: Hypovereinsbank
IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

VICTORIA POST

Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Redaktion

Heiner Helmke · Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

Layout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

Druck und Vertrieb

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am
Mittwoch, den 23. März 2022 um 19.00 Uhr
in der Victoria Klausse, Lokstedter Steindamm 87 (Tribüne)

TAGESORDNUNG

1. Wahl eines Versammlungsleiters
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für die Jahre 2019 bis 2021
5. Berichte der Abteilungen, Ausschüsse und des Beirats für die Jahre 2019 bis 2021
6. Rechnungslegung 2019 – Genehmigung der Jahresabschlüsse Hauptverein und THG-Abtlg.
Rechnungslegung 2020 – Genehmigung der Jahresabschlüsse Hauptverein und THG-Abtlg.
Rechnungslegung 2021 – Genehmigung der Jahresabschlüsse Hauptverein und THG-Abtlg.
7. Bericht der Rechnungsprüfer zu Punkt 6.
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2022 – Hauptverein und THG-Abteilung
10. Wahlen
 - a) geschäftsführender Vorstand
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Sportwart
 1. Beisitzer
 2. Beisitzer
 - Bestätigung des Vorsitzenden des Jugendausschusses
 - b) Ehrenrat
 - c) Beirat
 - d) Rechnungsprüfer
 - e) Ehrenamtsbeauftragter

(Weitere Wahlvorschläge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen).
11. Bestätigung der Abteilungsvorsitzenden
12. Anträge
(Anträge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung im Internet bekannt gegeben werden und schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen).
Es wird vom Vorstand ein Antrag auf eine neue Satzung eingebracht werden. Der Satzungsentwurf ist seit Februar 2020 auf der Internetseite des SC Victoria Hamburg abrufbar und wird noch einmal eingestellt. Der Entwurf ist zudem auf der Geschäftsstelle einsehbar.
13. Verschiedenes

Weiter nächste Seite

Der Vorstand legt Wert auf eine Präsenzveranstaltung. Wegen der Corona-Krise war eine solche lange Zeit nicht möglich. Daher beinhaltet die Tagesordnung die Ereignisse und Ergebnisse von drei Jahren (2019 bis 2021). Wir haben uns bemüht, alle aufgeführten Punkte möglichst satzungskonform zu gestalten. Wenn die Behandlung des einen oder anderen Punktes nicht vollumfänglich dem Satzungsinhalt entspricht, so ist dies den genannten Gründen geschuldet. Der Vorstand geht aber davon aus, dass angesichts der Umstände diese Tagesordnung die bestmögliche Form darstellt, den in der Satzung vorgeschriebenen Verpflichtungen gerecht zu werden. Sollte Corona erneut eine Verschiebung der Mitgliederversammlung notwendig machen, so werden wir das auf unserer Website bekanntgeben.

Der Vorstand

VORWORT

Der Vorstand ist sich seiner Verpflichtung bewusst Voraussichtliche Mitgliederversammlung am 23. März 2022

Nein, wir haben sie nicht vergessen. Die lt. unserer Satzung alljährlich im I. Quartal abzuhaltende ordentliche Mitgliederversammlung (MV), das höchste Entscheidungsgremium unseres Vereins, hat ja leider Coronabedingt im Vorjahr sowie in diesem Jahr nicht stattfinden können. Oder sagen wir es anders: Mit Rücksicht auf unsere vor allem älteren Mitglieder, die ja in der Regel das Gros der Anwesenden auf dieser Veranstaltung stellen, haben wir darauf verzichtet, die Versammlung entweder online oder gar unter freiem Himmel mit entsprechenden Auflagen durchzuführen. Für den Vorstand ist es von zentraler Bedeutung, dass die Mitgliederversammlung in möglichst unkomplizierter Form in vertrauter Umgebung, d. h. möglichst in unserer Victoria Klausur, angesetzt wird.

Und selbstverständlich ist auch dem Vorstand daran gelegen, den Mitgliedern gegenüber zeitnah Rechenschaft über seine geleistete Arbeit abzulegen und sich etwaiger Kritik daran zu stellen. Denn in dem Zeitraum seit der letzten MV, die am 27. März 2019 stattgefunden hat, ist trotz der Pandemie viel geschehen.

Zudem, wenn wir an dieser Stelle vom Vorstand sprechen, sind entsprechende Entlastungen zu erteilen sowie Neu- oder Wiederwahlen für das gesamte Gremium abzuhalten. Außerdem steht die Abstimmung über eine neue Satzung an, die mit anwaltlicher Hilfe bereits vor längerer Zeit formuliert wurde und von der wir hoffen, dass sie gerade in jüngerer Vergangenheit aufgetretene Unklarheiten und damit verbundene Konflikte im Vorfeld eindeutig regelt.

Wenngleich Corona derzeit erneut unser Leben maßgeblich beeinflusst, so dürfen wir wohl trotzdem darauf hoffen, dass wir im kommenden Jahr die Versammlung mit einer Präsenzveranstaltung abhalten können. Wie aus der beiliegenden Tagesordnung hervorgeht, haben wir dafür als Termin Mittwoch, den **23. März 2022** vorgesehen.

Darüber hinaus haben wir eine Liste mit den Kandidaten für die zentralen Gremien auf der Geschäftsstelle ausgelegt, die dort jederzeit einsehbar ist. Die Ankündigungen wurden aus heutiger Sicht (November 2021) erstellt und können laut bestehender Satzung bis vier Wochen vor dem MV-Termin durch eine schriftliche Eingabe auf der Geschäftsstelle ergänzt werden.

Und es ist ja leider auch nicht ausgeschlossen, dass die Infektions-

lage noch einmal eine erneute Verlegung der MV notwendig macht. Daher bitten wir unsere Mitglieder, sich zeitnah vor der Versammlung auf unserer Website zu informieren, ob sich Änderungen oder Ergänzungen in den genannten Ankündigungen ergeben haben oder ob gar der Termin für die MV noch einmal verschoben werden muss.

Dennoch bitten wir die Abteilungsleitungen, bis spätestens zwei Wochen vor dem vorgesehenen MV-Termin, wie es die Satzung vorschreibt, ihre Abteilungsversammlung abzuhalten, da die Abteilungsleiter ja auf der MV bestätigt werden müssen.

Ich möchte es an dieser Stelle nochmals unterstreichen: Es ist dem Vorstand außerordentlich wichtig, dass die Mitgliederversammlung möglichst unkompliziert für alle zugänglich ist und dass wir damit auf eine rege Teilnahme hoffen dürfen.

Zum Abschluss sei bemerkt, und das möchte ich an dieser Stelle denn doch betonen, dass die dann zu bilanzierenden drei Jahre trotz mancher Hürden relativ geräuschlos und aus Sicht des Vorstandes durchaus zum Wohle unseres Vereins sehr erfolgreich über die Bühne gebracht worden sind.

H. Helmke



JOHN & HEITMANN
ASSEKURANZ GMBH

MARKTPASSAGE 2 • 21149 HAMBURG
TELEFON: 040/34 50 85 • E-MAIL: INFO@JH-ASSEKURANZ.DE
WWW.JH-ASSEKURANZ.DE

Foto: 00

FUSSBALL

FUSSBALL-LIGA

Ligamannschaft übersteht Startschwierigkeiten

Nachdem der Hamburger Fußballverband im Sommer die Staffeleinteilungen der Oberliga Hamburg veröffentlicht hatte, konnte von vielerorts, auch in den sogenannten Expertenrunden, vernommen werden, dass der SC Victoria Hamburg der absolute Favorit auf den Staffelsieg in der Staffel 2 sei. Daran wurde sich teilweise regelrecht ‚festgekrallt‘.

Als es dann zu Beginn nicht so gut für die Ligamannschaft des SCV lief, wurden schnell die Schuldigen gesucht. Vorurteile wurden ausgesprochen, ohne zu schauen, was denn eigentlich das offensichtliche Problem war. Mittlerweile hat sich das Blatt aber ins Positive gedreht und verletzte Leistungsträger stehen in den Startlöchern, um wieder ins Training einsteigen zu können.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten steht die Ligamannschaft des SC Victoria Mitte November in der Oberliga Hamburg wieder ganz gut da. Zwei Punkte aus den ersten drei Saisonspielen und ein frühes Pokal-Aus beim Bezirksligisten FC Alsterbrüder (5:7 n. E.) waren nämlich nicht der Saisonstart, den sich die Victorianier mit ihren Trainern Marius Ebbers und Martin Spreitz vorgestellt hatten.

Schnell wurden kritische Stimmen laut, und auf verschiedenen Wegen erreichten die Beteiligten eine Menge Nachrichten, in denen im Kern eigentlich immer das Gleiche stand: ‚Was ist an der Hohoeluft los? Wieso läuft es nicht so gut?‘

Hauptursache: Viele Ausfälle

Dafür gab es aber, zumindest zum größten Teil, eine einfache Erklärung: Zu viele personelle Ausfälle mussten verkraftet werden. Wenn teilweise acht von elf potenziellen Stammspielern mit Krücken und Armschlaufen neben dem Platz standen statt darauf um Punkte zu kämpfen, dann war das durchaus etwas, was erstmal aufgefangen werden musste.

Der negative Höhepunkt war dann Anfang November das Freundschaftsspiel gegen die U19 des Eimsbütteler TV (1:2), bei dem insgesamt 13! Akteure fehlten. Trainer Martin Spreitz sagte im Anschluss an diese Partie: ‚Wenn irgendwo ein Häufchen auf der Straße liegt, dann treten wir dort mit Sicherheit rein und ziehen es mit‘.

Eine wichtige Tatsache ist aber auch, dass es sich bei den Verletzungen hauptsächlich nicht um muskuläre Probleme handelte, sodass sich die Trainer hätten Gedanken über ihre Übungen machen müssen. Angefangen hatte die Misere mit dem linken Flügelstürmer Julian Schmid, der sich im ersten Testspiel der Sommervorbereitung während eines Zweikampfes einen Kreuzbandriss zuzog.

Weiter ging es mit Alexander Borck, der sich unter anderem das rechte Schien- und Wadenbein brach. Magnus Hartwig erlitt im ersten Punktspiel gegen den HEBC einen Bänderriss in der Schulter



und Luca Ernst zog sich einen Außenbandriss zu. So könnte man an dieser Stelle die Liste weiterführen. Doch trotz allem schafften es die Victorianier, wieder die Kurve zu bekommen.

Sommer-Rückkehrer Nick Scharowski, Topscorer des Teams.

Foto - Christian Küch



Youngster Mats Lahrtz weiß immer mehr zu überzeugen.

Foto - Christian Küch

Klare Aufwärtstendenz ab Oktober

Denn vor allem der Oktober wurde sehr erfolgreich gestaltet. Während des ganzen Monats gab es keine Niederlage. Aus fünf Partien erspielten sich unsere 1. Herren vier Siege und ein Unentschieden, was Mitte November schließlich wieder den zweiten Tabellenplatz der Staffel 2 in der Oberliga Hamburg bedeutet. Eine Aufholjagd, die noch sehr wichtig sein kann. Denn durch den neuen Spielmodus wird es nach einer Hin- und Rückrunde in den Staffeln 1 und 2 in eine ‚Meisterrunde‘ oder eben in eine ‚Abstiegsrunde‘ gehen, um dann gegen die entsprechenden Teams der anderen Staffel anzutreten.

Da unsere Victorianier natürlich nicht gegen den Abstieg spielen möchten, müssen sie nach dem letzten Spiel, am 4. Februar 2022 gegen den FC Süderelbe, auf einem der ersten vier Plätze landen. Da die Ergebnisse in unserer Staffel 2 der Oberliga Hamburg aber so sind, dass alle Teams eng beieinander bleiben, wird es spannend sein zu sehen, welche vier Mannschaften Anfang des nächsten Jahres dann tatsächlich in die Meisterrunde einziehen. Für unsere Victorianier ist das auf jeden Fall das erklärte Ziel.



Die Mannschaft kann sich wieder häufiger über einen Sieg freuen.

Foto - Christian Küch

Für die Statistik hier die bisherigen Punktspiel-Ergebnisse:

SCV	- HEBC	1:1
TSV Niendorf	- SCV	1:1
HSV 3	- SCV	3:0
SV Rugenbergen	- SCV	1:4
SCV	- TSV Buchholz 08	1:2
Union Tornesch	- SCV	1:3
SCV	- TuS Osdorf	2:2
FC Süderelbe	- SCV	0:5
HEBC	- SCV	2:3
SCV	- TSV Niendorf	3:1

Mathias Reß

FUSSBALLHERREN

2. Herren - U23

Der erfolgreiche Weg der U23 geht weiter. Nachdem der Klassenerhalt vor der Saison das klare Ziel war, kann man nach acht absolvierten Spielen zwar noch kein Fazit abgeben, aber man kann absolut berechtigt feststellen: die U23 ist auf einem guten Weg.

Der 2:0-Erfolg gegen TuS Berne war ein Pflichtsieg und gleichzeitig auch ein Brustlöser, nachdem man gegen Lokstedt unglücklich mit 0:2 und gegen den ETV verdient mit 0:5 verloren hatte. Die Tore gegen Berne erzielten U19-Leihgabe Joel Granados Knoch und die Gäste durch ein Eigentor nach starker Vorbereitung von Egor Tschudinow.

Das Auswärtsspiel beim SC Condor endete 1:0 für unsere Zweitvertretung. Das Tor des Tages als Folge einer Ecke und nach Abstauber erzielte Santi Battaglia. Die Gastgeber fanden kaum ein Mittel gegen die stabile Defensive von Vicky 2. Dazu hatte SCV-Keeper Henrik Bahlmann einen grandiosen Tag erwischt und rettete die Mannschaft von Coach Joshua Krause mehrmals durch Glanzparaden. Die U23 verpasste es nach zahlreichen starken Kontern, den Sack zuzumachen, u.a. traf Luca Plazer nur den Pfosten.

„Die Chancenverwertung bleibt ein Problem bei uns“, so Teammanager Michel Massing anschließend. „Aber insgesamt sind wir mit dem Sieg und den drei Punkten sehr zufrieden. Der gegnerische Trainer Ralph Kainzberger hat uns nach dem Spiel gratuliert und sagte nur: verdient! Glückwünsche sind nach dem Spiel auch in Richtung von Philipp Wolpers angebracht. Der Kapitän war nach langer Verletzungspause zum ersten Mal von Beginn an wieder mit dabei und bewies in einigen Situationen seine große Klasse. Philipp ist wichtig für unsere junge Truppe. Er geht voran und hat enorme Qualität. Bei einem Durchschnittsalter von 20 Jahren brauchst du auch einige ältere Spieler, die den Jungs den Druck nehmen“, so Michel Massing.

„Wir haben jetzt noch zwei Meisterschaftsspiele und ein Pokalmatch. Wir sind eigentlich im Soll, aber wollen jetzt noch unbedingt jeden Punkt mitnehmen und in die nächste Pokalrunde“. Derweil laufen die Vorbereitungen auf die Rückrunde und auch schon auf die neue Saison.

„Wir wollen die erfolgreiche Arbeit weiterführen und dazu müssen wir auch wieder einen guten Kader zusammenstellen. Gerade in der Offensive können wir noch Spieler gebrauchen, die Torgefahr ausstrahlen. Natürlich muss jeder Spieler zu Vicky passen und sich mit den Werten des Vereins identifizieren. Besonders freue ich mich auf die Jungs, die von unten hoch kommen. Wir haben die U18 und U19 stets im Blick und arbeiten unter Leitung von David Eybächer mit den Jugendabteilungen zusammen, um möglichst viele Spieler zu uns und dann irgendwann vielleicht in die Oberliga geben zu können“.

Michel Massing

Untere Herrenmannschaften

Insgesamt betrachtet muss man die Zwischenbilanz bei unseren Unteren Herrenmannschaften als durchwachsen bezeichnen. Während zwei Teams engen Kontakt zur Spitze haben, zielt eine andere Mannschaft derzeit das Tabellenende. Zwei weitere halten sich dagegen im Mittelfeld der Tabelle auf. Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

3. Herren

Recht torreich verlaufen ist nach neun Spieltagen die Bilanz unserer 3. Herren in der Staffel 9 der Kreisliga. Nachdem es zum Start je einen Erfolg und eine Niederlage gegeben hatte, folgten zunächst drei weitere Schlappen beim **SC Nienstedten 2 (1:5)**, gegen die **Spvgg. Groß-Flottbek (3:5)** sowie beim **SV Lurup 2 (0:2)**. Erwähnenswert ist die Torfolge in der Partie gegen Groß-Flottbek, lag man dort kurz nach der Halbzeit doch bereits mit 0:5 im Rückstand, ehe eine bemerkenswerte Aufholjagd wenigstens noch für ein erträgliches Resultat sorgte.

Zwei Siege beim **SV Lohkamp (5:1)** sowie nach einer dramatischen Begegnung gegen den **SV Rissen (6:5)** mit dem Siegtor in der 4. Minute der Nachspielzeit sorgten dann zunächst für ein Aufatmen, bevor die letzte Partie gegen die 2. des **BSV 19** mit **0:3** verloren ging. Bisherige Ausbeute: Platz 8 unter 11 Mannschaften mit 9 Punkten und 20:24 Toren.

4. Herren

Einen schweren Stand haben unsere 4. Herren in der Parallelstaffel 11 der Kreisliga. Nach dem Platz an der Sonne nach dem ersten Spieltag folgten bis heute gleich sieben Niederlagen in Folge, was derzeit den letzten Tabellenplatz bedeutet. Einige davon vielen recht deftig aus, sodass die Mannschaft sicher bis zuletzt um den Klassenerhalt kämpfen muss. Stand zum Redaktionsschluss: Letzter Platz mit 3 Punkten und 14:45 Toren.

5. Herren

Erheblich besser als die 4. stehen unsere 5. Herren in der Staffel 10 der Kreisliga da. Vom 3. Spieltag an gab es mit einem **3:1** gegen den **BSV 19**, einem **4:0** beim **HFC Falke 2**, einem **6:2** gegen den **SC Sternschanze 3** sowie einem **7:1**-Kantersieg bei **Blau-Weiß Ellas** gleich vier Siege nacheinander, was nach sechs Spieltagen die Tabellenführung bescherte. Zwar unterlag man in den folgenden beiden Partien bei Union 03 (1:2) und gegen den ETV 2 (1:5), doch hat man die Tabellenführung in dieser Staffel bei nur einem Punkt Rückstand zum Spitzenreiter durchaus noch im Blick. Derzeitiger Stand: Platz 3 mit 15 Punkten und 27:15 Toren.

6. Herren

Einen überzeugenden Auftritt haben unsere 6. Herren bisher in der Kreisklasse B, Staffel 9, hingelegt. Nach 9 Spieltagen rangieren sie punktgleich mit dem Tabellenführer **Egypt Sport Club**, den sie im direkten Duell nach einem 0:2-Rückstand noch mit **4:3** besiegen konnten, auf Platz 2. Weiteren Erfolgen bei den **Hamburg Hurricanes 3 (2:1)**, gegen den **SV Friedrichsgabe 3 (11:1)**, beim **Bramfelder SV 4 (3:0)**, beim **SC Urania 2 (4:1)** und einem **4:1** gegen den **SV Alter Teichweg** stand lediglich eine Niederlage mit **0:3** gegen den **SC Sperber 2** gegenüber. Da man gegen alle Gegner in der oberen Tabellenhälfte bereits gespielt hat, darf man sich getrost mit Aufstieghoffnungen beschäftigen.

7. Herren

Derzeit ausgeglichen mit je drei Siegen, drei Unentschieden und drei Niederlagen ist die Zwischenbilanz unserer 7. Herren in der Staffel 4 der Kreisklasse B. Hervorzuheben sind zum einen der **14:4**-Erfolg gegen die 3. des **SV Rissen**, zu dem allein Daniel Nicolae Obersterescu fünf Treffer beisteuerte. Ein erwähnenswerter **5:4**-Sieg gelang am achten Spieltag beim Tabellenführer, der **SG TSV Wedel/Holm**, wobei die beiden letzten blau-gelben Tore nach einem zwischenzeitlichen 2:4-Rückstand erst in den Schlussminuten fielen. Derzeit liegt das Team auf Rang 7 unter 12 Mannschaften.

H. Helmke

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



**DIE PERSÖNLICHE
BERATUNG STEHT BEI
UNS IM VORDERGRUND.
SPRECHEN SIE MIT UNS.**

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

**Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG**

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Splitter

Nachdem unser Werbepartner Garden Art zum Auftakt der Saison für das Spiel unserer Liga gegen den HEBC die Kosten für sämtliche Eintrittskarten übernommen hatte, hat nun auch das neue Stadtteilmagazin EPPENDORF LIVE eine gleiche Aktion gestartet, sodass sich die Zuschauer zur Begegnung gegen den HSV 3 am 19. November ebenfalls über einen freien Eintritt freuen konnten. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an beide Sponsoren.

Nach den guten Erfahrungen mit dem LED-Flutlicht im Stadion Hoheluft startet nun die Planungsphase zur Umrüstung des Flutlichts am Lokstedter Steindamm 52. Aufgrund

aufwendiger Planungsarbeiten ist die Realisierung für den Spätsommer 22 angedacht.

Am Sonnabend, dem 2. Oktober 2021, fand in unserem Stadion im Rahmen der neuen Kinderspielformate des DFB eine weitere Evaluation statt mit dem Ziel, die passenden Spielformate für die Jüngsten noch besser vergleichen zu können. Dank der hervorragenden Organisation durch unser Trainerteam um David Eybächer und Hardy Brüning konnte die gesamte vom DFB geforderte Testbatterie im Bereich U6 und U8/9 umgesetzt werden.

Ü 40 - Deutscher Vize-Pokalsieger

Nur die Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen konnte den Siegeszug des SC Victoria im deutschen Ü40-Pokal stoppen. Mit einer knappen 0:1-Niederlage unterlagen die Spieler von Trainer Ronald Lotz gegen die mit zahlreichen Ex-Bundesligaspielern besetzte Mannschaft des Werkklubs vom Niederrhein.

Dieser musste mit Ex-Nationalspieler Zoltan Sebescen, Carsten Baumann, Marcel Podszus und Markus Feinbier eine ganze Reihe von Könnern aufbieten, um eine sich mindestens ebenbürtig präsentierende Victoria-Mannschaft zu besiegen.

Insgesamt 64 Mannschaften aus ganz Deutschland hatten für den Deutschen Ü40-Pokal 2019/2020 gemeldet, der im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie unterbrochen werden musste. Die verbleibenden Mannschaften trafen sich nun am 18. September 2021 auf der hervorragend präparierten Anlage des Kelsterbacher Sportparks am Rande Frankfurts.

Gespielt wurde im Rahmend des Final-Six auf Rasen und Großfeld in zwei Dreiergruppen mit Spielen von 2 x 15 Minuten. Victoria bekam es gleich im ersten Spiel schon zum ersten Mal mit Bayer Leverkusen zu tun. Den schön herausgespielten Gegentreffer durch Zülfi Simsek konterten die Victorianer postwendend durch ein Traumtor von Till Furthmann, der eine Maßflanke des starken David Laczkowski per Direktabnahme technisch höchst anspruchsvoll ins Bayer-Tor bugsierte.

Bereits im zweiten Spiel ging es gegen die SG Gießen/Große-Linden um den Einzug ins Halbfinale, der mit einem torlosen Unentschieden gegen starke Mittelhessen erreicht wurde, da der Gegner sein erstes Spiel mit 1:4 gegen Leverkusen verloren hatte.

Verdienter Erfolg im Halbfinale

Richtig eng wurde es dann im Halbfinale. Trotz haushoher Überlegenheit gerieten die von Jens Suaidy und Stefan Siedschlag angeführten Victorianer durch ein Traumtor per Freistoß völlig überraschend gegen den VfR Fahlheim in Rückstand. Was nun kam, war eine aufopferungsvolle Abwehrschlacht der Rasensportler bei hochsommerlichen Temperaturen. Bis fünf Minuten vor Schluss der regulären Spielzeit hielt das Bollwerk der Fahlheimer den zahlreichen Angriffen der Norddeutschen stand. Dann war es zunächst ein schulmäßiger Kopfball des überragenden Martin Weiss, der den Ausgleich herstellte. Ein Nachschuss aus kurzer Distanz durch Tim Vogel markierte kurz darauf den vielumjubelten Siegtreffer.

Und wer jetzt gedacht hatte, im Endspiel seien die Rollen klar verteilt und die Leverkusener Favorit, der sah sich schwer getäuscht. Zwar gingen die Rheinländer nach einem Fehlpass der Hamburger früh durch einen Treffer von Markus Feinbier in Führung, danach allerdings entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem die Victorianer sogar ein Chancenplus für sich verbuchen konnten. Nur leider reichte es bis zum Abpfiff der durch Schiedsrichterlegende Bernd Heynemann souverän geleiteten Partie nicht zum Ausgleich und damit mindestens zur Verlängerung.

Der großen Freude über diesen überragenden sportlichen Erfolg mischte sich somit ein klein wenig Enttäuschung darüber bei, als streckenweise bessere Mannschaft nicht doch am Ende den Pokal mit nach Hamburg genommen zu haben. Der Stimmung bei den abendlichen Feierlichkeiten in der Frankfurter Klappergasse tat dies indes keinen Abbruch.

Für Victoria spielten:

Patrick Bell, Tim Vogel, Torben Voß, Jens Bockelmann, Stefan Siedschlag, Martin Weiss, Oliver Hinz, Jens Suaidy, Nils Heidrich, Arne Beyer, David Laczkowski, Tim Cassel, Jonah Asante, Till Furthmann, Carsten Gemeinhard und Nico Barich.



Die Endspielgegner
Bayer 04 Leverkusen und SC Victoria Hamburg

Tim Cassel

**REDAKTIONS-
SCHLUSS
FÜR DIE KOMMENE
AUSGABE
DIENSTAG,
22. FEBRUAR 2022**

FUSSBALLJUGEND

Aufstieg der 2004er (1. A-Junioren) mit einer ‚fast‘ makellosen Bilanz in die Oberliga

Am Samstag, den 13.11.2021 um 11.48 Uhr, als der Schiedsrichter die letzte Landesligapartie zwischen unserer 1. A und der 1. A von Rantzau abgepfiffen hatte, war nun die Lage so klar, wie sie auch vor der Beginn der Saison erhofft und vermutet worden war. Die 1. A von Vicky ist mit dem 5:1-Sieg gegen Rantzau in die oberste Hamburger Spielklasse aufgestiegen.

Nach knapp viereinhalb Jahren harter Arbeit, dem Weg von der Bezirksliga in die Oberliga, mit vielen Höhen und einigen wenigen Tiefen, großen Freundschaften unter den Eltern und unter den Spielern, einem Entwicklungskonzept, was im Hamburger Raum seinesgleichen sucht, basierend auf geduldiger, nachhaltiger, demütiger Entwicklung, gepaart mit viel Ehrgeiz, wurde nun das schon 2017 ausgerufene Ziel ‚U18-Oberliga‘ erreicht.

Was in diesem Rahmen eine noch viel größere Bedeutung hat ist, dass bis auf sehr wenige Jungs, viele aus diesem Team schon seit mindestens sechs bis sieben Jahren, wenn nicht sogar über zehn Jahre beim SC Victoria spielen. Es wurde durchweg auf ein Aussortieren, nur um des Leistungswillens oder gar für die jährliche Neuzusammensetzung des Teams, verzichtet und den Jungs vertraut, die da waren und da bleiben wollten. Nur acht Abgänge in den letzten fünf Jahren (allesamt in höhere Ligen) sprechen eine sehr deutliche Sprache, dass die Zukunft eines Vereins vor allem auf Kontinuität und Vertrauen aufgebaut sein sollte.

Und so hatten auch die Spieler den Hauptanteil daran, dass sie durch Kontinuität und harte Arbeit in der Lage waren, die Landesliga als Erster abzuschließen. Sinnbildlich stehen hierfür die Torschützen gegen Rantzau um Constantin mit zwei Toren, der seit 13 Jahren beim SC Victoria spielt, Marcello mit einem Tor, der seit sechs Jahren bei Vicky spielt, Tiziano mit einem Tor, der seit drei Jahren bei uns ist und Franchesco, der seit eineinhalb Jahren Teil der Vicky-Familie ist.

Mit frischem Mut in die Oberliga

Nun geht es ab in die Oberliga, die mit den favorisierten Vereinen wie Norderstedt, Vorwärts Wacker Billstedt oder Lohbrügge einige Brocken bieten wird. Auch alle anderen Teams sind nicht zu unterschätzen. So wurde auch jetzt schon frühzeitig geplant, gehandelt, und mit viel Glück konnten drei Neuzugänge der Mannschaft präsentiert werden. Mit den Spielern Armin, Max und Umut kommen drei sehr starke Ergänzungen, die die Mannschaft in der Breite unterstützen werden. Eventuell wird der eine oder andere noch dazu stoßen.

Für die Mannschaft wäre es ein toller Erfolg, in der oberen Tabellenhälfte zu landen. Schon jetzt stehen einige Jungs auf dem Zettel unserer Herren und werden sich in den kommenden Monaten auch dort präsentieren können.



Haben allen Grund zu ausgelassener Freude: Unsere A-Junioren

Wir wünschen der U18 viel Erfolg in der obersten Hamburger Klasse und hoffen auf weitere tolle sportliche und menschliche Erfolge. Dafür steht diese Mannschaft...

Nicht zu vergessen und zu unterschätzen...es gibt noch eine U19!!!

So erfolgreich die U18 auch sein mag, so muss man sagen, auch die U19 ist nicht zu unterschätzen. Die Mannschaft, die, aus der Not geboren, eine Tugend machte und aktuell, nach einem Zwangsabstieg in der letzten Saison von der Landesliga in die Bezirksliga, ungeschlagen auf dem ersten Platz der Bezirksliga liegt. Über den Lockdown hinweg mit vielen Problemen kämpfend, wurde mit knapp 10 Vicky Spielern und 10 bis 15 Neuzugängen eine neue U19 zusammengestellt und zum Spielbetrieb angemeldet.

Wer meint, dass es hier nur noch um die goldene Ananas geht, der täuscht sich. Vor allem wenn man sich anschaut, wie die Mannschaft trotz aller Widrigkeiten immer noch steht, kämpft und sich so sogar sportlich aufbäumt. Auch andere Teilerfolge wie die, dass schon mehrere Spieler (Eigengewächse) wie Can Luca oder Joel bei den 2. Herren mittrainieren und sogar mitspielen konnten, sind ein Beleg für eine gute Entwicklung.

Joel steuerte sogar bei seinem ersten Einsatz in einem Punktspiel für die 2. Herren direkt beim 2:0-Sieg gegen TuS Berne den ersten Treffer bei. Auch wenn das Jahr für den 03er Jahrgang das letzte Jugendjahr sein wird, muss man den Hut vor diesen Jungs ziehen.

Mit dem Ausblick auf die Herren kommt bald ein neuer Lebensabschnitt auf sie zu. Aber aktuell ist mit dem ersten Platz und dem möglichen Aufstieg in die Landesliga-Frühjahrsrunde noch einiges zu holen. Wir wünschen der Mannschaft viel Kraft, Geduld und natürlich weiterhin viel Erfolg.

Ihr schafft das!!!

Ata Anat

U16 auf dem Vormarsch

Ganz hervorragend schlagen sich unsere U16-Junioren in der Staffel 1 der Hamburger Oberliga. Nach dem Abschluss einer einfachen Staffelserie liegt die Mannschaft punktgleich mit der 2. des TSV Nienendorf an der Tabellenspitze, nur getrennt durch das leicht schlechtere Torverhältnis.

Allerdings ist dies noch nicht einmal der halbe Weg zu einem eventuellen Aufstieg in die Regionalliga, denn die ersten Fünf dieser Staffel treffen in einer einfachen Punktrunde auf die fünf Erstplatzierten der Parallelstaffel. Erst danach wird feststehen, wer als Erster den Sprung in die höhere Klasse schafft. Nach dem bisherigen souveränen Auftritt unserer U16 dürfte das Erreichen dieses Ziel jedoch keine Utopie sein.

H. H.



FUSSBALLFRAUEN

1. Frauen

Das, was der Punktspielstart versprochen hatte, hat sich im Verlauf der weiteren Saison absolut bestätigt. Unsere 1. Frauen haben sich nach 10 Spieltagen im oberen Drittel der Tabelle in der Verbandsliga, der höchsten Hamburger Spielklasse, etabliert und damit noch durchaus Chancen, am Ende ganz oben zu landen.

Daran ändert auch der ärgerliche Punktverlust zuletzt beim **3:3** in **Egenbüttel** gegen den Tabellendrittletzten nichts, hatte man sich doch vorher mehr als achtbar aus der Affäre gezogen. Aber der Reihe nach:

Als die blau-gelben Frauen am 2. Spieltag gegen die 2. des HSV, dem derzeitigen Tabellenführer, mit 4:3 die Oberhand behalten und ihm damit die bisher einzige Niederlage beigebracht hatten, war schon zu erahnen, dass ‚etwas ging‘.

Dies schien sich schnell zu bewahrheiten, als man im Anschluss beim **TuS Berne** mit **5:1** und gegen **Concordia** gar mit **7:1** erfolgreich war. Die Euphorie allerdings wurde dann jäh gebremst, als unsere Frauen danach beim Tabellennachbarn **SC Eilbek** mit **1:2** unterlagen.

Einem anschließenden **1:1**-Unentschieden gegen unseren Nachbarn **ETV**, der derzeit einen Platz vor Victoria rangiert, folgte sage und schreibe ein **20:2** gegen den **Harburger TB**, zu dem allein Lene Petersen 7 Tore beisteuerte. Danach gab es einen **3:1**-Sieg bei **GW Eimsbüttel**, dem sich ein weiterer Kantersieg mit **10:0** gegen die 2. Frauen des **Walddorfer SV** anschloss. Neben Michelle Klingemann war hier wiederum Lene Petersen mit drei Treffern am erfolgreichsten.

Mit der noch ausstehenden Begegnung gegen den FC Bergedorf 85, die die Mannschaft von Trainer Dennis Wolf in der Favoritenrolle sieht, wird dann eine Hinrunde beendet, die durchaus den relativ hoch gesteckten Erwartungen gerecht geworden ist. Noch dürfte alles möglich sein. Derzeit langt es mit 21 Punkten und 55:15 Toren zu einem 3. Tabellenplatz, wobei die Spitze, wie oben erwähnt, absolut noch in Reichweite ist.

2. Frauen

Auch unsere 2. Frauenmannschaft spielt in der Bezirksliga Ost eine durchaus respektable Rolle. Nach 10 Partien liegt das Team mit 21 Punkten und 46:12 Toren auf Rang 4, ebenfalls mit Tuchfühlung zum Tabellenführer TuRa Harksheide.

Nach den beiden in unserer Vorausgabe erwähnten Siegen gab es nach dem 6:0 beim **FTSV Lorbeer** und dem 7:1 gegen den **SC Vier- und Marschlande** einen unerwarteten Rückschlag, als beim **SV Wilhelmsburg** mit 3:4 verloren wurde.

Davon noch nicht ganz erholt, unterlag man am folgenden Spieltag dem derzeitigen Tabellenzweiten **SC Condor** mit 1:2 auf heimischem Gelände, ehe man auf die Erfolgsspur zurückfand und den **TSV Ahrensburg** mit 4:0 auf die Heimreise schickte.

Am 8. Spieltag war Spitzenreiter **TuRa Harksheide** beim 1:3 noch zu stark. Danach jedoch gab es mit dem 3:0 gegen **UH/Adler** sowie dem 5:0 bei **Altengamme** erneut Erfolge, die dazu führten, dass der Kampf um die Spitze noch nicht entschieden ist.

H. Helmke

FUSSBALLMÄDCHEN

Spannendes Saisonfinale

Die 2010erinnen zeigten schon seit dem Saisonstart im August, wie heiß sie sind, endlich wieder auf dem Platz Gas zu geben.

Diese Herbstrunde besteht unsere Staffel aus vier Teams, gegen welche jeweils dreimal gespielt wird.

Durch grandiose Leistungen standen die hochmotivierten Victoria-nerinnen nach dem 5. Spieltag mit der maximalen Ausbeute von 15 Punkten da. Nach der kurzen Spielpause aufgrund der Herbstferien kamen wir leider nicht gut wieder in Tritt und verloren gegen unsere Verfolger aus Pinneberg. Die Woche darauf folgte ein umkämpftes Spiel gegen die 1. D-Mädchen vom SC Ellerau, denen wir uns am Ende leider mit einem knappen 1:2 geschlagen geben mussten.

So entwickelte sich die Situation, dass wir nun als Zweitplatzierte am letzten Spieltag zuhause um den 1. Platz ein finales Spiel um die Staffelleisterschaft spielen dürfen. Die Löwinnen aus Pinneberg stehen punktgleich mit uns, konnten sich jedoch durch ein besseres Torverhältnis vor uns platzieren. Wer sich über den Ausgang des Spiels (21.11.) und die mögliche Staffelleisterschaft informieren möchte, darf gerne bei den @victorianerinnen auf Instagram oder der Homepage www.victorianerinnen.de vorbeischaun!

Nichtsdestotrotz konnten die 2010erinnen zeigen, dass sie am Ball über die bisherigen Lockdowns nichts verlernt haben und ein tolles Team bilden. Als Mannschaft mit den wenigsten Gegentoren und solch überzeugenden Spielen, gerade zu Beginn der Saison, darf man ruhig stolz auf sich sein und voller Vorfreude auf die kommenden Jahre blicken.



Viel Glück für das Finalspiel, ihr D-Mädchen....

Tida Dambelly

Victoria vor 25 Jahren

1996 - das Jahr nach dem blau-gelben Jahrhundertgeburtstag, einem Jubiläum, das mit grandiosen Veranstaltungen einen würdigen Rahmen erhalten hatte, bescherte unserem Verein zwar keine spektakulären, dennoch aber erwähnenswerte Ereignisse, an die an dieser Stelle noch einmal erinnert werden soll.

Die **Fußballliga** war just im Jubiläumsjahr 1995, quasi wie auf Bestellung, in die damalige Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein aufgestiegen, eine Spielklasse, der - nebenbei bemerkt - nur eine kurze Lebenszeit beschieden war. Finanzielle Engpässe hatten dann jedoch zu einem Aderlass in der Mannschaft geführt, der durch neu verpflichtete junge Talente nicht vollständig kompensiert werden konnte. So kam es, wie es kommen musste: Das in dieser höheren Liga noch überforderte Team stieg mit nur vier Siegen aus 30 Partien gleich wieder ab. Besonders tragisch: Trainer Bernd Haury verstarb nach seinem dritten Herzinfarkt während der Spielzeit nach der Saison mit nur 54 Jahren.

Nach Abschluss der ersten Halbserie 1996/97 schien das angestrebte Ziel ‚Wiederaufstieg‘ leider in weite Ferne gerückt. Nach 16 Begegnungen war die zwischenzeitliche Bilanz zum Jahresende mit 16:16 Zählern nur ausgeglichen. Am Ende sprang dann auch lediglich Rang elf heraus.

Die **1. Handballherren**, zwei Jahre zuvor aus der Regionalliga wieder in die Hamburger Oberliga zurückgekehrt, erreichten in der Abschlusstabelle mit 26:18 Punkten einen guten 5. Rang. Leider gab es auch hier den Abschied von sechs Spielern, der sicher mit dafür verantwortlich war, dass zwei Jahre später ein vorübergehender Abstieg in die II. Division in Kauf genommen werden musste.

Im **Tennis** gelang den **1. Herren** nach dem Aufstieg in die Verbandsklasse im Jahr zuvor der Durchmarsch in die Hamburger Oberliga. Bei den Herren 60 sicherte sich Ingo Bischof die Hamburger Einzelmeisterschaft. Das gleiche Kunststück gelang der noch Jugendlichen Silvia Tornier, die in der Altersklasse der 17-18-Jährigen damit schon ihren dritten Einzeltitel gewann.

Nicht unerwähnt bleiben sollte auch die Hamburger **Hallenhockey-Meisterschaft der Mädchen B**.

Sorgen allerdings bereitete zu jener Zeit die Mitgliederentwicklung. Diese hatte zu Beginn des Jahres 1996 bei nur noch knapp über 2.000 gelegen. Da kam es geradezu wie gerufen, dass sich mit den ‚Oysters‘ ein drei Jahre zuvor gegründetes **Baseball-Team** zum Jahresbeginn mit einer Herren- sowie einer Jugendmannschaft unter das blau-gelbe Dach begab und sich mit der Softball-Sparte zusammenschloss. Letztere konnte übrigens auf eine hervorragende Saison verweisen und belegte, nachdem man sich zuvor in einer Qualifikationsrunde behauptet hatte, bei der Endrunde zur deutschen Meisterschaft einen ehrenvollen 7. Platz.

Doch damit nicht genug: Ende des Jahres trat mit den ‚Wild Huskies‘ eine **Football-Mannschaft**, die bereits ihre Heimspiele auf unserer Anlage ausgetragen hatte, dem SC Victoria bei. Dass sich dann beide Sparten nach elf Jahren 2007 anderen Vereinen anschlossen, mag man zwischenzeitlich bedauert haben, die sensationelle Entwicklung unseres Mitgliederbestandes, der heute weit über 3.000 liegt, lässt diese vorübergegangene Episode jedoch längst vergessen.

H. Helmke

Löwenstarke Kinder -
BEWEGUNG MACHT GLÜCKLICH.
selbstbewusst & schlau,
SCHON VON KLEIN AUF!

neu in
EPPENDORF-
Lokstedt

kids go first

GEMEINSAM BEWEGEN. LERNEN. WACHSEN.

Bewegungs- und Spielkurse für Babys & Kleinkinder.

Yoga- und Sportkurse für Schwangere & Mütter mit ihren Babys.

Neugierig? Dann besucht uns auf kidsgofirst.de!

   /kidsgofirst

Es war einmal.....

Mahnung an die Fußballjugend

Es kann keinesfalls geschehen, daß ein Schüler wegen Regens und Windes während eines Fußballspiels seinen Überzieher nicht ablegen will und derethalben vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen wird...

Als selbstverständliche Pflicht betrachten wir es, daß dem Sport zuliebe die Schüler ihre Schularbeiten nicht vernachlässigen.

(Vereinszeitung vom April 1911)

In der letzten Zeit werden die Fußbälle vielfach von den Spielern durch Stossen auf der Strasse nach dem Trainingsplatz hingetrieben, obwohl hierdurch die Passanten belästigt werden. Wir haben bereits mehrere Beschwerden der Polizei erhalten und sehen uns daher gezwungen, gegen die erwähnte Unsitte mit aller Strenge vorzugehen. Wir bitten unsere Mitglieder, daß die Bälle nach dem Platze getragen werden.

(Vereinszeitung September 1910)

HANDBALL

Der Handball ist zurück!

Wie wehmütig klang noch der letzte Eintrag in unserer Vereinszeitung. 19 Monate ohne Pflichtspiel und noch keine komplette Saison in der Bezirksliga gespielt. Wie würde es wohl laufen, wenn es wieder losgeht?

1. Spieltag:

TSC Wellingsbüttel - SC Victoria 24:15 (12:8)

Und es ging wieder los... Aber es ging auch erst einmal daneben. Das erste Spiel beim TSC Wellingsbüttel ging sang- und klanglos mit 15:24 verloren. Auch so kann man eine Mannschaftsleistung beschreiben, wenn weder vorne noch hinten etwas klappt. Da merkte man uns wohl doch an, was die 19 Monate mit uns angestellt haben, aber es sollte besser werden, und das gleich im nächsten Spiel.

2. Spieltag:

SC Victoria - SC Teutonia 10 Hamburg 22:19 (12:10)

Mit gleich 5 Toren von unserem alten Hasen Birger und unserem (fast Pandemie) Neuzugang Moritz gewannen wir das Spiel gegen den SC Teutonia, das ständig hin und her schwankte. So lagen wir noch in der 50. Min. mit 16:17 zurück, um dann einen 5-Tore-Lauf zu starten. Mit einem 22:19-Sieg holten wir damit unsere ersten Punkte im ‚new normal‘.

3. Spieltag:

SC Victoria - HTS/BW96 Handball 4 28:29 (10:15)

Schön wäre es gewesen, hätten wir diesen Spielgeist direkt in die nächste Partie mitnehmen können, aber anstatt in ein ausgeglichenes Spiel zu starten, konnten wir am 3. Spieltag erst in der 12. Minute!!! das erste Tor erzielen. Da hatte unser Gegner, die HTS/BW96 schon 5 Tore erzielt. Mit so einem Rucksack im Gepäck spielt es sich natürlich nicht leicht. Der 5-Tore Rückstand hielt bis zur Halbzeit (10:15) an.

Und da war sie dann wieder. Unsere Mannschaft, wie sie liebt und lebt. 5 Tore Rückstand ist beim Handball nun mal nicht viel und so kämpften wir uns in der zweiten Halbzeit vor allem über Tore von unserem Neu-Einkauf Björn (8) auf ein 26:26 und 27:27 (58. Min.) heran. Leider sollte dieser Ausgleich dennoch nicht für einen Punkt reichen, da der gegnerische Rückraum ein ums andere Tor werfen konnte, und so blieb es bei zwei verlorenen Punkten, 28:29 und hängenden Köpfen.

4. Spieltag:

Eimsbütteler TV 3 - SC Victoria 30 : 31 (13:12)

Und nun kam auch noch der ungeschlagene Tabellenführer. Was sollte man unter solchen Vorzeichen erwarten? Natürlich das einzige, was diese Mannschaft immer wieder unter Beweis stellt: Niemals aufgeben und bis zur letzten Minute kämpfen.

Wenn ein Bild mehr als tausend Worte sagt, so beschreibt dieses Foto unser Spiel gegen den Tabellenführer ETV sicherlich am besten.



Unser Trainer Martin Saeger zwei Sekunden vor dem Abpfiff.

Von vornherein zeigten wir, dass wir uns nicht hier verstecken wollten. Durch Tore von unserem Präsidenten Lennart und unserem Rückraum Shooter Bene (jeweils 7) konnten wir immer wieder in Führung gehen. So blieb das Spiel bis zur 28. Minute absolut ausgeglichen (12:12). Aber irgendwie spielten die Eimsbütteler nach und nach einen 4-Tore-Vorsprung heraus, dem wir nur hinterherschauen konnten. Beim Stand von 21:17 gegen Victoria in der 39. Minute dann die frühzeitige Ansage von unserem Keeper Frank: ‚Beim nächsten Gegentor wird gewechselt‘. Nun, dieses nächste Tor kam erst durch einen 7-Meter in der 45. Minute und einem 22:22 zustande.

Ab da war es ein offener Schlagabtausch und die Emotionen kochten hoch.

Min. 59:18: Olli (noch ein weiterer wertvoller Neuzugang) macht das 30:30. Eimsbüttel hat den Ball und lässt sich Zeit. Sie verlassen sich auf ihren Rückraum, aber unsere Abwehr packt zu. Der Wurf kommt 20 Sekunden vor Schluss, aber unser Keeper hält. Der Ball wird schnell nach vorn getragen. Wir wollen nun mit aller Macht die Kugel versenken, aber da gibt es ein taktisches Foul. Min. 59:56: 4 Sekunden vor Schluss. Nach einer neuen Regelauslegung hätte es hier eventuell sogar 7-Meter geben können, aber nun gibt es nur Freiwurf. Unsere Mauer steht bereit, Bene läuft an und zieht den Ball mit all seiner Kraft einfach aufs Tor und ... TRIFFT! Min. 60:00: Eventuell war dies nicht der beste Wurf von unserem Shooter (in eingeweihten Kreisen auch Bum-Bum Bene genannt), aber sicherlich der wichtigste!



Erst checken, dann behandeln

Ganz gleich ob Hund, Katze oder Pferd – ein Wurmbefall ist nichts Ungewöhnliches. Eine regelmäßige Wurmkur alle 3 Monate war lange das Maß aller Dinge. Doch warum den Körper Ihres Tieres auf Verdacht hin mit einem Medikament belasten oder Resistenzen riskieren?

Mit dem neuen Profi-Labortest von ALAVET ermitteln Sie, ob eine Wurmkur überhaupt notwendig ist.

Und so funktioniert der ALAVET CHECK:

Ganz einfach das Test-Kit bestellen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen Kotproben sammeln und den Test portofrei ins ALAVET Labor einsenden. Das Ergebnis erhalten Sie ganz bequem via Email schon nach 1-2 Tagen. Eine mögliche Medikation übernimmt Ihr Tierarzt, der auf Wunsch ebenfalls über die Befundung informiert wird.

Der ALAVET CHECK – erhältlich ab 15. Dezember 2020 unter www.alavet.de – sollte regelmäßig alle 3 Monate durchgeführt werden.



ALAVET

Klinikweg 23 | 22081 Hamburg
info@alavet.de | www.alavet.de



Die Spieler liegen sich in den Armen und tanzen im Kreis. Das Spiel ist vorbei und wir haben den Tabellenführer geschlagen. Mit so einer kämpferischen und klugen Meisterleistung der gesamten Mannschaft ist alles möglich.

5. Spieltag:

SC Victoria - Walddörfer SV 29:33 (14:13)

Und so spielen wir auch gegen den Tabellenzweiten, gegen den Walddörfer SV auf. Anstatt uns zu verstecken und abzuwarten, schaffen wir

nach einer anfänglichen Schwächephase, in der uns der Gegner immer wieder durch schnelle Kreisanspiele Tore einschenkt, einen Fabellauf von 5:8 auf 10:8 innerhalb von zehn Minuten. Dabei fischt Frank immer wieder unhaltbare Dinger raus und hält mit einer wagemutigen Aktion auch einen wichtigen 7-Meter Wurf der Gegner, sodass wir mit einer 14:13-Führung in die Halbzeit gehen können.

Diese knappe Führung hält auch bis zur 40. Minute an, 20:19, aber dann verlieren wir den Faden. Vor allem im Angriffsspiel merkt man, dass die letzten Minuten einiges an Kraft gekostet haben. Trotz der immer wieder vom Trainer verordneten Laufseinheiten ziehen die Walddörfer davon. Hinten passieren nun auch die kuriossten Tore, welche schon als Eigentor gewertet werden könnten und vorn will die Kugel einfach nicht mehr ins Netz. Da helfen auch die 11 Tore von unserem Präsidenten Lennart nichts. Am Ende steht ein 29:33, welches vielleicht um ein, zwei Tore zu hoch, aber dennoch gerechtfertigt ist.

4:6 Punkte und ein Platz im unteren Mittelfeld der Tabelle ist die Ausbeute aus den bisherigen Spielen. Ja, wir sind wieder da, und wir hoffen, dass wir es auch bleiben. Die Leistung und die Einstellung der Mannschaft haben gezeigt, dass wir weiterhin in dieser Liga auch oben mitspielen können. Das Einzige, was uns jetzt vielleicht noch einen Strich durch die Rechnung machen könnte, wäre ein erneutes Aussetzen des Spielbetriebs.

Victoria ist heiß auf das nächste Spiel!

Claudius Noack

So gut kann Erfrischung schmecken.



EMPFOHLEN VOM



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SPORTEHRNÄHRUNG e.V.

- Isotonisch
- vitaminhaltig
- 0,0% Alkohol

Bitte ein Bit

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

- > Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
- > Innovatives freestyle Training
- > Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
- > Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
- > **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
[FitnessFirst.de/Probetraining](https://www.fitnessfirst.de/Probetraining)

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, T 0 40 / 4 14 67 50



*Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,- € auf 50,- €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,- € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,- € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar.



Der Vorstand des SC Victoria und die Redaktion der VICTORIA POST bedanken sich bei allen Mitgliedern unseres Vereins für ihre Treue und ihr Engagement, vor allem in der Coronazeit, sehr herzlich. Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass so viele neue Mitglieder in diesem Jahr den Weg zu uns gefunden haben.

Allen Victorianern wünschen wir eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie eine guten Rutsch in ein hoffentlich erfreulicherer und erfolgreiches Jahr 2022. Möge dieses uns allen Glück und Frieden sowie eine komplette Rückkehr zur Normalität bescheren.

Der Vorstand

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Dienstag, 22. Februar 2022

Garden *Art*

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989



Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heyman.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49



**Partnerschaft
für Luftgüte und
schadstoffarme Mobilität**



Wir bewegen Hamburg!

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heyman.de

DER BESTE FUSSBALLADEN IN HAMBURG

DER NEUE MERCURIAL

JETZT IN UNSEREM STORE

✂ hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr
Sa. 10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Heute: Otto Neumann

Es kann kaum verwundern, dass man, obwohl unser Vereinsarchiv sehr umfangreich und aussagefähig ist, bei der Vorstellung verdienter alter Mitglieder, deren Wirken meist etliche Jahrzehnte zurückliegt, mitunter doch einige Lücken in deren Lebensläufen in Kauf nehmen muss.

Dennoch haben es manche dieser ‚Pioniere‘ absolut verdient, auch heute noch einmal Erwähnung an dieser Stelle zu finden. Und wenn diesmal von Otto Neumann die Rede ist, so hat das trotz dürftiger Quellen durchaus noch eine besondere Bewandnis.

Der wohl 1880 geborene Otto Neumann nämlich war es, der unsere Vereinsnachrichten, die heutige VICTORIA POST, im Januar 1907 aus der Taufe hob und der als deren ‚Schriftleiter‘ bis zum November 1908 fungierte, ehe er das Ruder an den hier bereits einmal vorgestellten Hugo Lorentzen abgab. Bereits 1902 gehörte er zusammen mit den beiden Victorianern Hugo E. Kubaseck und Edwin Horowitz zum ersten Jahrbuchausschuss des DFB, der in jenem Jahr die Herausgabe eines Jahrbuches beschlossen hatte.

Nachdem Hugo E. Kubaseck sein Amt niedergelegt hatte, leitete Otto Neumann von 1900 bis zum Oktober 1904 gemeinsam mit Edwin Horowitz den Verein als 1. Vorsitzender. Kuriosum: Er, der, wie es in

einer frühen Jubiläumsausgabe hieß, ‚alle möglichen Ämter im Verein bekleidet hat‘, hat zeit seines Lebens ‚keinerlei Sport aktiv betrieben‘.

Zu seinen Steckenpferden zählte daher, nachdem der Verein kurzzeitig ‚heimatlos‘ geworden war, die Suche nach einem geeigneten Gelände für einen neuen Sportplatz sowie der dann folgende Ausbau unseres Stadions an der Hoheluft, für den er gemeinsam mit Rudolf G. Hetebrügge und Edwin Horowitz als ‚Platzkommission‘ die Regie führte.

Darüber hinaus war er vom Januar 1908 bis zum Juli 1911 als 1. Kassierer, was wohl dem heutigen Schatzmeister entsprechen würde, tätig, ein Amt, das er akribisch, jedoch ‚äußerst verbindlich‘ ausfüllte. Gerade deshalb wurde ‚der Blasse‘, wie er nicht gerade schmeichelhaft genannt wurde, von den Mitgliedern sehr geschätzt. Auch in vielen Jahren danach war Otto Neumann stets zur Stelle, wenn es galt, dem Verein zu helfen.

Aufgrund seiner Verdienste wurde ihm im Jahr 1935 als seinerzeit siebtem Mitglied in der Vereinsgeschichte die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wie aus einer Feldpost vom März 1942 hervorgeht, verstarb Otto Neumann ‚nach langem schwerem Leiden‘ im ersten Quartal jenes Kriegsjahres.

H. Helmke



DERMATOLOGIE IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. ALEXANDRA
GUST



DR. NICOLA
OTTE



DR. BIRGIT
FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege



Dorint

Hotel
Hamburg-Eppendorf

A U S K L A N G



Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer „Bar 72“ verwöhnen zu dürfen.

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf

Martinstraße 72 · 20251 Hamburg

Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com

dorint.com/hamburg

LEICHTATHLETIK

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung
Dienstag, den 15. Februar 2022 um 19:30 Uhr
im Victor, Lokstedter Steindamm 87, 22529 Hamburg

Tagesordnung

- Begrüßung
- Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit
- Bericht der Abteilungsleitung für das abgelaufene Kalenderjahr
- Kassenbericht
- Entlastung der Abteilungsleitung
- Neuwahlen
 1. Vorsitzende(r)
 2. Vorsitzende(r)
- Kassenwart(in)
- Jugendwart(in)
- Ehrungen
- Verschiedenes

Lars Kopper (Vorsitzender)



Liebe Leichtathletik-Familie,

leider hat sich der Kampf gegen COVID 19 doch als Marathon herausgestellt. Dass es kein Sprint werden würde, war uns schnell klar, aber eine Mittel- bis Langstrecke hätte uns auch gereicht! Wer hätte gedacht, dass die Weihnachtsgrüße in diesem Jahr auch wieder mit einem Hinweis auf das Virus, das uns nun doch schon viel zu lange beschäftigt, beginnen.

Auch wenn wir in diesem Jahr wieder auf unser Trainingslager verzichten mussten und der Trainingsbetrieb zunächst nur mit Einschränkungen und Auflagen durchgeführt werden konnte, so haben wir uns doch umso mehr über die Motivation, das Engagement und einfach den Spaß der Kinder und Jugendlichen gefreut, als es wieder losgehen konnte. Es hat dann sogar geklappt, einige Wettkämpfe erfolgreich zu absolvieren. Hut ab, mit welcher Titelsammlung, welchen Platzierungen auf dem Treppchen und welchen Medaillen unsere Nachwuchsathleten und -athletinnen hier unterwegs waren. Das waren echte Highlights!

In diesem Zusammenhang ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön an unser Trainerteam, das mit Engagement und Einsatz dafür gesorgt hat, sowohl für die Freizeitsportler als auch für die Wettkampfgruppe ein attraktives Trainingsangebot aufrecht zu erhalten.

Wir wünschen allen Aktiven und Ehemaligen, dem Trainerteam sowie den Freunden und Unterstützern der SC Victoria-Leichtathletik ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Eurer Lieben und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2022 ...

Mit den besten Weihnachtswünschen
Eure Abteilungsleitung

JUGEND

Ein perfekter Tag ...

anders kann man den 4. September 2021 wohl kaum bezeichnen. Es war der erste Wettkampf für Ida Wagner, Maya Magezi, Maya Weinstein, Megan Holzberger, Merit Witte, Milena Sukrow und Julie Heydenreich. Die sieben Mädels, alle Jahrgang 2011 oder 2012, wollten bei den Hamburger Meisterschaften im Dreikampf einmal Wettkampfluft schnuppen.

Los ging es mit dem Weitsprung und einem weiten Satz von Ida über die Vier-Meter-Marke. Auch die anderen Mädels konnten mit Sprüngen deutlich über drei Meter oder knapp darunter überzeugen. Nicht anders war das Bild im 50m-Lauf, wo die blau-gelben T-Shirts die Läufe dominierten. Auch hier setzte sich Ida an die Spitze und blieb als einzige Teilnehmerin in dieser Altersklasse unter der Acht-Sekunden-Marke.

Selbst beim nicht ganz so beliebten Ballwurf gab es tolle Leistungen. Maya M. gelang mit 23,00 Metern der weiteste Wurf aller 33 Teilnehmerinnen.

Nun begann das Warten auf die Siegerehrung. Wir Betreuer hatten schon einmal einen Blick auf die Ergebnisliste geworfen, die Mädels waren jedoch völlig ahnungslos. Am Ende gab es Gold für Ida, Silber für Maya M. und Bronze für Maya W. Gemeinsam mit Megan und Merit gab es auch noch die Goldmedaille in der Mannschaftswertung. Auch Milena und Julie, die es nicht ganz in die Mannschaft geschafft hatten, absolvierten einen großartigen Wettkampf und gehörten für uns genauso zum Team.

Das Trainerteam ist sehr stolz auf Euch, und wir freuen uns schon auf die nächsten Wettkämpfe!

Auf der Erfolgspur geblieben...

Nicht weniger erfolgreich ging der Tag am Nachmittag weiter. Mit Josefina Günsch und Ann-Kathrin Schmidt hatten wir im Vierkampf der W12 zwei Athletinnen am Start.

Beide starteten mit Bestleistungen im Hochsprung und setzten sich mit übersprungenen 1,44 m (Ann-Kathrin) und 1,40 m (Josefina) schon nach der ersten Disziplin an die Spitze. Mit schnellen Sprintzeiten über die 75m und Bestleistungen im Weitsprung von 4,42m für Josefina und 4,35m für Ann-Kathrin konnten beide ihre Führung weiter ausbauen.

Vor dem Ballwurf lag Ann-Kathrin knapp vor Josefina. Mit einem weiten Wurf von 29,50 m konnte Josefina das Ergebnis noch drehen und gewann mit sechs Punkten vor Ann-Kathrin die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch auch Euch beiden zu diesem großartigen Ergebnis.

C. P.

Erfolgreiches Saisonfinale - die Besten zum Schluss!

Beim letzten Wettkampf der Freiluftsaison, den Hamburger Meisterschaften der Altersklasse U12/U14, gab es einen erneuten Medaillenregen für den SC Victoria.

In der Altersklasse W10 waren wir mit neun Mädchen am Start. Für Ida Wagner, Jonna Weißbrod, Maya Weinstein, Megan Holzberger, Merit Witte, Greta Kopper und Milena Sukrow ging es erstmals über die 50m Hürden. Hier waren fünf Hürden in Höhe von jeweils 50 cm zu überwinden.

Aus drei Zeitläufen war **Ida** die Schnellste und wurde mit dem Titel ‚**Hamburgs Beste**‘ und mit der **Goldmedaille** belohnt. Platz 3 und somit die **Bronzemedaille** ging an **Jonna**. Die weiteren Platzierungen auf dem ‚Treppchen‘ gingen an Maya (4.), Megan (5.) und Merit (7.). Greta und Milena rundeten mit Platz 9 und 11 das tolle Gesamtergebnis für Victoria ab.

Weiter ging es mit dem Weitsprung, mit dem nun auch Clara Kronberg und Maya Magezi in den Wettkampftag starteten. Nach drei Versuchen stand fest, dass sich sechs von unseren neun Mädchen für

den Endkampf der besten Acht qualifiziert hatten. Der Weitsprungwettbewerb wurde also fast zu einer Victoria-Vereinsmeisterschaft.

Mit einer sagenhaften Weite von 4,05m gewann **Clara** die **Silbermedaille**. **Bronze** ging mit 3,91m an **Ida**. Jonna belegte mit 3,84m Platz 4 gefolgt von Greta mit 3,80m auf Rang 6. Weitere 4cm dahinter folgte Maya W. auf Rang 7 vor Maya M., die mit 3,70m Platz 8 belegte. Für Megan, Merit und Milena reichte es nicht ganz für den Endkampf, aber alle Drei konnten ihre Leistungen aus dem Mehrkampf verbessern.

Über die 50m gab es vier Vorläufe, aus denen sich die schnellsten acht Läuferinnen für das Finale qualifizierten. Auch hier waren unsere sieben Mädels schnell unterwegs, so dass am Ende auf vier der acht Bahnen blau-gelbe T-Shirts leuchteten.

In einem spannenden Finale holte sich **Ida** die in ihrer Sammlung noch fehlende **Silbermedaille**. **Bronze** ging an **Maya W.**. Auch Greta und Maya M. konnten ihre Zeiten aus dem Vorlauf noch einmal verbessern und belegten die Plätze 4 und 5.

Mit sensationell übersprungenen 1,20m im Hochsprung gewann **Clara** in diesem Wettbewerb die **Goldmedaille** und wurde verdient **Hamburgs Beste**. Maya M. belegte hier wie auch im Ballwurf Platz 4.

Mit Greta, Maya, Maya und Ida sowie mit Clara, Milena, Megan und Jonna hatten wir gleich zwei Mannschaften in der Staffel am Start. Mit Platz 5 und Platz 12 in der Gesamtwertung ließen beide Staffeln zahlreiche Teams hinter sich. Leider hat sich in diesem Wettbewerb jedoch das fehlende Wechseltraining bemerkbar gemacht ... die fehlende Rundbahn auf unserem Trainingsgelände wurde hier schmerzhaft vermisst.

Im abschließenden 800m-Lauf wagte sich Merit erstmals über die zwei Runden. Angefeuert von ihren Teamkameradinnen, den Eltern und uns Trainern belegte sie hier den 12. Platz.

Der Medaillensegen hält an.....

Nicht weniger erfolgreich ging es am Sonntag mit der Altersklasse U14 weiter.

Bei den 12jährigen Mädchen wurde **Josefina Günsch** mit einer sagenhaften Zeit von 10,41 Sek. **Hamburger Meisterin** über 75m. Damit war sie sogar schneller als die Siegerin in der Altersklasse W13. Die zweite **Goldmedaille** sicherte sie sich über die 60m Hürden. Ann-Kathrin Schmidt belegte über 75m und 60m Hürden jeweils Rang 5.

In der W13 verpasste Line Schymiczek mit einer gelaufenen Zeit von 10,95 Sek. das Finale über 75m nur um eine Hundertstel. Deutlich besser klappte es über die 60m Hürden, wo sie den 5. Platz belegte.

Spannend verliefen auch die Weitsprungwettbewerbe. Bei der W12 landeten **Ann-Kathrin** und **Josefina** mit neuen persönlichen Bestleistungen auf den Plätzen 2 und 3. Beide sprangen 4,57m, und letztlich entschied nur der bessere zweite Versuch über die **Silber-** oder **Bronzemedaille**.

Die nächste persönliche Bestleistung gelang Line im Weitsprung der W13. Mit 4,77m fehlten am Ende nur 4cm zur Bronzemedaille.

Zwei weitere Medaillen gab es für den SC Victoria im Hochsprung der W12. Mit übersprungenen 1,40m wurde **Ann-Kathrin Hamburger Meisterin**. **Josefina** sicherte sich mit einer Höhe von 1,36m **Bronze**.

Sehr gespannt waren wir alle auf die 4x75m-Staffel. Gemeinsam mit unserer 800m-Läuferin Luisa Wagner hatten wir eine Extra-Trainingseinheit auf der Jahnkampfbahn absolviert, um die Staffelwechsel auf einer Rundbahn zu trainieren. Dieses war ein voller Erfolg, und die Mädels wurden nur knapp hinter der Staffel des HSV **Hamburger Vizemeister**.

In der letzten Laufentscheidung des Tages ging es für **Luisa** über die 800m. Nach ihrem tollen 3. Platz vor vier Wochen bei den U16-Meisterschaften ging sie hier als Favoritin ins Rennen. Nach einer abwartenden ersten Runde zog sie das Tempo an und kam mit 40m Vorsprung nach 2.35,47 Min. als neue **Hamburger Meisterin** der W13 ins Ziel.



Luisa mit ihren Medaillen

Euch allen noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen. Wir sind sehr stolz auf Euch und freuen uns, dass Ihr für Euren Trainingsfleiß belohnt wurdet.

C. P.

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSEN

DAS PORTRAIT

UWE SUSEMIHL



Er zählt zweifellos zu den Victorianern, die sich einen festen Platz in unserer Vereinsgeschichte gesichert haben: Die Tatsache, dass Uwe Susemihl dem SC Victoria nunmehr bald 75 Jahre angehört, ist allein zwar schon erwähnenswert. Doch sein Engagement über Jahrzehnte in verschiedenen Gremien unseres Vereins, sei es als Pressewart oder als Schatzmeister im Vorstand oder später als Sprecher des Beirats, unterstreicht diese Aussage noch deutlich.

Aber der Reihe nach: Uwe Susemihl wurde im Dezember 1934 in Hamburg geboren. Nachdem die Wohnung in Hamm im Krieg einem Bombenhagel zum Opfer gefallen war und die Familie zunächst in Brandenburg eine vorübergehende Bleibe gefunden hatte, führte sie eine wahre Odyssee nach Kriegsende schließlich zurück in die Hansestadt, genauer gesagt in die Martinistraße. Uwe, schon früh dem Fußballsport verfallen, lag ständig seinen Eltern in den Ohren, endlich einem Verein beitreten zu dürfen. Was also lag näher, als sich dem Klub anzuschließen, dessen Stadion in Sichtweite angesiedelt war, nämlich dem SC Victoria.

Allerdings war vor einem Beitritt zu den Blau-Gelben noch ein kleines Hindernis zu überwinden. Vater Brunow (mit dem typisch mecklenburgischen ‚w‘ am Ende) nämlich hatte sich um die Seriosität des Vereins gesorgt. Nach Einholung und Prüfung entsprechender Auskünfte fiel das Resultat dann positiv aus: Der SC Victoria wurde für solide und als geeignet befunden.

Damit war für Uwe der Weg frei. Dieser führte ihn über alle Jugendjahrgänge schließlich in die Herrenmannschaften, in denen er in verschiedenen Teams bis zu seinem 50. Lebensjahr kickte. Die hier und da mangelnde Schnelligkeit machte er dabei durch seine Ausdauer wett, was ihn für die Position des Außenläufers oder für die im heutigen Mittelfeld prädestinierte. Angemerkt sei hier ein kleiner Seitenhieb auf die Schiedsrichtergilde: Bis zu seinem Abschiedsspiel trat Uwe Susemihl stets mit seinem Jugendpass als Ausweis an, was offensichtlich unbemerkt blieb.

Wie viele ehemalige Fußballer wechselte er mit zunehmendem Alter auf die andere Straßenseite des Lokstedter Steindamms dann in unsere Tennissparte, wo er bis vor zwei Jahren aktiv war. Nun geht

er ganz im Sinne der Gesundheit täglich regelmäßig für mindestens eine Stunde spazieren.

Die Jugendstiftung, (s)eine segensreiche Idee...

Ein ganz großes Verdienst von Uwe Susemihl muss an dieser Stelle besonders herausgestellt werden: Er war es, dem auf einer Reise mit der Tennismannschaft bei einem abendlichen Spaziergang im Hotelpark die Idee zu einer Jugendstiftung kam, die er dann gemeinsam mit Fred Hölzer im Oktober 2006 in die Tat umsetzte. Die Jugendstiftung hat in den vergangenen 15 Jahren im Verein viel Gutes bewirkt und wird, von einem Stiftungsrat geführt, auch weiterhin eine große Hilfe darstellen. Hin und wieder berichtet Uwe Susemihl ja an dieser Stelle über die aktuelle Entwicklung der Stiftung.

Wie sehr gerade die fachliche Qualität und das Talent des seit fast 60 Jahren in Schnelsen wohnenden Witwers - Ehefrau Lieselotte, ebenfalls im Klub engagiert, verstarb 2011 - schon früh im Verein erkannt und offensichtlich auch geschätzt wurde, zeigt vielleicht das Bemühen des damaligen Vorstands, ihn bereits mit 20 Jahren in die Vorstandsarbeit zu integrieren. Seinerzeit hat er im Hinblick auf seine berufliche Karriere dieses Ansinnen noch abgelehnt. Diese Laufbahn nämlich führte ihn nach seiner Lehrzeit bei der Vereins- und Westbank mit anschließenden Volontariaten u. a. in New York, in Frankreich und in der Schweiz steil nach oben bis hin zu einem Posten als Direktor bei diesem heute als HypoVereinsbank firmierenden Instituts.

Wie bereits angedeutet, haben Bewegung und Unternehmungsgeist bei Uwe Susemihl stets ganz oben auf seiner Agenda gestanden. Ein Beispiel für diese Umtriebigkeit ist, dass er nach seiner Pensionierung im Jahr 1998 rasch seinen lange gehegten Plan für eine Weltreise in die Tat umsetzte, die ihn, gemeinsam mit einem Freund, über Hongkong u. a. zu den Olympischen Spielen 2000 nach Sydney führte und die dann nach Stationen in Neuseeland, Hawaii und Los Angeles wieder in Hamburg endete.

Schon 1972 hatte er olympisches Flair geschnuppert, als er die Spiele in München besuchen konnte. Und, das erzählt er mit einem Schmunzeln, die Voraussetzung für die Eheschließung mit seiner Frau Lieselotte sei deren Zusage gewesen, keine Einwände gegen seine alljährlichen Skireisen und, apropos Bewegung, gegen seine Fußballleidenschaft zu haben.

Dass er jedoch auch die Ruhe zu schätzen weiß, verrät seine Liebe zur Kunst und zur klassischen Musik. So gehört er den Fördervereinen für das Bucerius Kunstforum sowie für das Schleswig-Holstein Musikfestival an. Beide Institutionen können sich sicherlich glücklich schätzen, ein so engagiertes Mitglied zu ihren Förderern zählen zu können.....

H. Helmke



SC VICTORIA

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum

E-Mail: athleticum@uke.de | Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit



Medical-Team

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung des SC Victoria Hamburg von 1895 e.V.

Hiermit laden wir zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 02.03.2022 um 19.00 Uhr im Clubhaus der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung, Lokstedter Steindamm 72, 22529 Hamburg ein.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung, Eröffnung und Formalia: Feststellung der Anwesenheit, der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit, der Versammlungsleitung und Protokollführung
2. Bericht des Abteilungsvorstandes/Aussprache für die Geschäftsjahre 2020 und 2021
3. Rechnungslegung 2020
4. Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Vorstandes 2020
5. Rechnungslegung 2021
6. Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Vorstandes 2021
7. Wahlen

nachzuholende Wahlen aus MV 2021

1. Vorsitzende/r
Jugendwart (in)
Kassenwart (in)
Hockeywart (in)

Wahlen 2022

2. Vorsitzende/r
Sportwart(in) Tennis
Obmann/-frau Golf

8. Haushaltsvoranschlag 2022
9. Anträge
10. Sonstiges

Die Rechnungslegung 2020 sowie der Voranschlag 2022 werden zwei Wochen vor der MV im Clubhaus ausgelegt und können beim Vorstand angefordert werden. Die Rechnungslegung 2021 wird, sollte sie rechtzeitig fertig sein, ebenfalls ausgelegt bzw. kann angefordert werden.

Anträge werden fristgemäß im Clubhaus ausgelegt. Anträge und Wahlvorschläge sind spätestens vier Wochen vorher in der Geschäftsstelle einzureichen.

Wir freuen uns über rege Beteiligung, wünschen trotz aller Umstände ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung
Hamburg, den 15. November 2021

rio
regalsystem

ZEITLOS. INDIVIDUELL. EINFACH. ERWEITERBAR.
LANGLEBIG. STABIL. NACHHALTIG.



www.rio-regalsystem.de
Tel. 040 - 334 28 292

Eppendorfer Weg 119
20259 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr und Sa 11 - 16 Uhr

TENNIS

Nachdem die Sommersaison 2021 im September ausgelaufen war, sollen hier die in unserer vorangegangenen Ausgabe noch nicht erschienenen Ergebnisse in ausgewählten Altersklassen nachgetragen werden.

So mussten nach zwei Auswärtserfolgen zu Beginn der Saison die **1. Herren** in den beiden verbliebenen Heimbegegnungen Niederlagen einstecken. Beim 4:5 gegen die II. des HTHC hatte es nach den Einzeln noch 3:3 gestanden. Das entscheidende dritte Doppel ging dann jedoch deutlich an die Gäste. Die letzte Partie gegen die II. des TTK Sachsenwald war bereits nach den Einzeln entschieden, da allein Julius Semmelhaak nach einem 11:9 im Match-Tiebreak für einen Punkt sorgen konnte. Endergebnis: 3:6. Mithin reichte es immerhin noch zu Platz 3 und damit zum Klassenerhalt in der Hamburg-Liga.

Die **II. Herren** haben die Klasse III trotz dreier Niederlagen mit nur einem Sieg gegen den Absteiger Schenefelder TC (8:1) halten können.

Die **1. Damen** konnten nach zwei Auftaktniederlagen in der Hamburg-Liga die restlichen drei Partien bei der II. des THC von Horn und Hamm (7:2), beim Absteiger SC Condor II (9:0) sowie gegen unseren Nachbarn ETV (5:4) für sich entscheiden und landeten in der Endabrechnung auf Rang drei.

Leider abgestiegen aufgrund der schlechteren Matchpunktbilanz gegenüber dem punktgleichen Marienthaler THC mit 4:8 Zählern aus der Klasse II sind unsere **II. Damen**. Mitentscheidend dürfte gewesen sein, dass das direkte Duell gegen Marienthal mit 3:6 verloren gegangen war.

Mit die erfreulichste Bilanz haben wohl unsere **Damen 30** zu vermelden, die in der Nordliga den ersten Platz belegt hatten und kampflos den Aufstieg in die Regionalliga schafften, da der Gegner aus der Ostliga, der Leipziger SC, auf ein Entscheidungsspiel verzichtet hat. Die **Herren 30**, bereits in der Regionalliga Nord und Ost beheimatet, können mit 4:4 Punkten auf eine ausgeglichene Bilanz verweisen und landeten zum Saisonabschluss im gesicherten Mittelfeld auf Rang drei.

Auch die **Herren 40** haben die Regionalliga halten können und belegten mit zwei Siegen und drei Niederlagen unter sechs Mannschaften Platz 4. Beachtlich auch die Leistungen der **Herren 40 II**, die in der Hamburg-Liga nur dem TSV DuWo 08 den Vortritt lassen mussten und dank des leicht besseren Satzverhältnisses gegenüber dem TSV Sasel Rang 2 erreichten. Die **Herren 40 III** konnten alle Spiele für sich entscheiden und stiegen mit 8:0 Zählern in die Klasse I auf. Besonders eindrucksvoll hier der 9:0-Erfolg beim HSV zum Saisonauftakt.

Den **Herren 50** gelang nach dem zweiten Rang in der Nordliga und einem anschließenden überzeugenden 5:1-Erfolg im Entscheidungsspiel gegen den TC GW Nikolassee der Aufstieg in die Regionalliga.

Im Bereich der Juniorinnen und Junioren wechselten Licht und Schatten. So konnten die **Juniorinnen (U16/U18)** ihre drei Punktspiele in der Klasse II gewinnen und so den Aufstieg in die Klasse I feiern. Auch die gleichaltrigen männlichen **Junioren** schlugen sich in Klasse II achtbar, mussten sich aber nach der einzigen, allerdings klaren Niederlage gegen den Staffelmeister und Aufsteiger HTC Blumenau mit dem undankbaren zweiten Rang zufriedengeben.

Die **Junioren** der Altersklasse **U14**, in der abgelaufenen Serie als einziges Jugendteam Victorias in der höchsten Hamburger Spielklasse angesiedelt, konnten die Klasse leider nicht halten und stiegen nach nur einem Sieg (6:0) gegen den Tabellenletzten Hamburger Polo Club in die Klasse II ab. Die **Juniorinnen** und **Junioren** der Altersklasse **U12** waren in der Klasse II jeweils chancenlos, blieben beide ohne jeden Punktgewinn und müssen nun in der nächstniedrigeren Klasse ihr Glück versuchen.

H. Helmke

HOCKEY

(Nicht) Neu im Trainerstab

Lange hat es gedauert, am liebsten hätten Filipa Spaeth und Ben Brodersen ihren Trainerschein schon vor eineinhalb Jahren gemacht, das klappte aber aus bekannten Gründen nicht. Lehrgänge wurden über lange Zeit gar nicht angeboten.

Nun endlich konnten sie ihren Prüfungslehrgang absolvieren, Ben Brodersen ist dafür extra nach Köln gefahren, die Befreiung vom Unterricht für eine ganze Woche war dabei kein Problem. Bei Filly hat das mit der Schule nicht geklappt, zu viele Klausuren in der Woche. Zum Glück wurde bald darauf dann auch wieder ein Lehrgang in Hamburg angeboten.

Beide haben sie ihre Prüfung bestanden, der Weg zur Lizenz ist also nur noch abhängig von der Hausarbeit und dem Ersthelferschein. Das betrachten wir mal als Formsache und gratulieren den Beiden zur C-Lizenz ganz herzlich. Mit ihren Lizenzen sind sie neu im Trainerstab, als Personen aber schon bald vier (!) Jahre dabei. Wir hoffen, es bleibt dabei!

Fritz

India-Week Hamburg: Auch wir waren wieder mit dabei

Vom 8.11. bis zum 14.11. 2021 gab es wieder die Hamburger India-Week mit zahlreichen Veranstaltungen aus Kultur, Politik, Ökonomie, Wissenschaft und Sport.

Auch die Hockeyspieler des **SC Victoria** waren wieder mit dabei, als Gastgeber des Interkulturellen Hockeyturniers, gemeinsam mit den Hockeykollegen des **Punjab HC**.

Als Gäste diesmal mit dabei waren die Traditionsmannschaft **Like-deeler** und die **Langhörner** von HTHC. Am 13.11. machte jedes Team vier (kurze) Spiele und labte sich anschließend an einem wunderbaren indischen Essen, das der Punjab HC organisiert hatte. Das war überaus lecker und die ganz Veranstaltung Klasse.



Hallensaison 2021/2022

Seit zwei Wochen läuft die Hallensaison. Da sind naturgemäß noch keine Aussagen zu sportlichen Ergebnissen möglich.

Zwei Fakten müssen aber deutlich hervorgehoben werden: Unsere Hallenzeiten sind knapper als je zuvor, was daran liegt, dass wir nicht alle Zeiten wiederbekommen haben, die wir vorher hatten. Die Zahl der Mannschaften jedoch ist größer geworden. Ein Dilemma, da wir allen auch die Möglichkeit geben wollen, erfolgreich am Spielbetrieb teilzunehmen.

Neben jeweils drei Damen- und Herrenmannschaften haben wir mehr Jugendmannschaften im Spielbetrieb als je zuvor. Wenn wir möchten, dass alle Jugendlichen auch wirklich unter vernünftigen Bedingungen und gut vorbereitet am Spielbetrieb in der Halle teilnehmen können, muss kurzfristig zusätzliche Hallenkapazität her.

Dass Mannschaften, die in der höchsten Jugendspielklasse gemel-

det sind, sich mit nur einem Hallentraining in der Woche bescheiden müssen, ist auf Dauer nicht haltbar. Alle Jugendmannschaften des SCV trainieren auch im Winter auf dem Kunstrasen, das aber kann nur eine Notlösung sein. Wir arbeiten intensiv an einer Lösung für die kommende Hallensaison und hoffen jetzt erst einmal, dass die derzeit laufende Saison auch wirklich zu Ende gespielt werden kann.

Fritz

Jugendfeldsaison 2021, kurz aber erfolgreich

Die komplette Feldsaison der Jugend wurde im August und September gespielt, hohe Herausforderungen an die Spieler und Spielerinnen und auch an alle Betreuer und Organisatorinnen. Trotz des engen Zeitplans, vieler Überschneidungen und mancher Verlegungen hat es insgesamt ganz gut geklappt, und einige Mannschaften waren auch richtig erfolgreich.

Alle voran die weiblichen U 16 (früher weibliche Jugend B), die Oberligameister geworden ist, herzlichen Glückwunsch.



Auch andere Mannschaften hatten es in die Endrunde der Oberliga geschafft, die wU18 belegte den 2. Platz, die wU14 den 4. Platz, manch andere scheiterten nur knapp. Auch Kleinfeldmannschaften waren am Start und hatten es in Endrunde geschafft, die mU12 und die wU12. Ihnen allen herzlichen Glückwunsch.

Auch wenn uns die guten Platzierungen besonders freuen, wichtig war in der Saison, überhaupt wieder spielen zu können, nachdem die Hallensaison komplett ausgefallen war und das Frühjahr auch.

Fritz

Dänemarkreise mit den A-Mädchen

Am letzten Wochenende der Herbstferien 2021 sind Chiara und Jesper mit uns, einigen A-Mädchen der Victoria-Hockeyjugend, nach Dänemark an die Flensburger Förde gefahren, um uns auf die anstehende Hallensaison vorzubereiten.

Um dieses Ziel auch zu erreichen, stand natürlich jede Menge Sport auf dem Programm: Krafttraining am Freitag, Ausdauerlauf und Sprinttraining am Samstag und schließlich am Sonntag ein ‚Brainrun‘, eine wilde Mischung aus Sprint, Geschicklichkeitsaufgaben und Quizfragen.

Doch neben dem ganzen Sport (der uns allen einen gehörigen Muskelkater beschert hat) kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Wir wurden vor der Abfahrt in Kochgruppen eingeteilt und waren so für jeweils eine Mahlzeit verantwortlich. Wraps, Burger, Pasta, Pancakes, Smoothie Bowls: die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

Wir haben außerdem viele Runden ‚Werwolf‘ gespielt, tolle Spaziergänge am Meer gemacht, eine Olympiade mit den Disziplinen Wikingerschach, Krocket und Boccia veranstaltet (bei der ausgerechnet Chiara und Jesper den ersten Platz geholt haben) und am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel bis in die Nacht geredet.

Ich denke, ich kann für alle sprechen wenn ich sage, dass wir alle traurig waren, als die Rückreise nach Hamburg am Sonntag anstand. In einem waren wir uns auf jeden Fall alle einig: das Wochenende war viel zu kurz!

Danke an Chiara und Jesper für dieses tolle Wochenende.



Liv Loosen

Trainingslager in Holland, Sommerferien 2022

Die Enttäuschung seinerzeit war groß als klar wurde, dass nur die Älteren im kommenden Sommer die Fahrt nach Barcelona (siehe Vicky-Post 01/2021) antreten werden. Um dennoch eine Möglichkeit zu schaffen, eine gemeinsame Hockeyausfahrt zu unternehmen, ist eine andere Idee geboren und geplant worden, vielen Dank Julia:

Ein Hockey-Trainingslager Ende der kommenden Sommerferien, vom 8. bis zum 12. August 2022, das aber nicht mit unserem Sommercamp kollidiert.

Der Pagedal Adventure Park ist ein Abenteuerpark in der Nähe von Groningen, neben dem ein Hockeyplatz liegt, den wir auch schon für diese Zeit reserviert haben.

Schwimmbad, Abenteuerpark und Hockeyplatz stehen für das Trainingslager zur Verfügung, Übernachtungen sind reserviert, die sportliche Leitung des Trainingslagers wird Yannick übernehmen, weitere Co-Trainerinnen und Co-Trainer, die den Kindern bekannt sind, werden wir sicher finden.

Es gilt also jetzt, dieses Trainingslager in die Sommerferienplanung einzubeziehen, damit nicht wieder Enttäuschungen entstehen.

Die Anmeldung ist ab jetzt möglich, siehe:

<https://buchung.sc-victoria.de/hockey/anmeldung-holland-22/>

siehe nächste Seite



ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 483200



Wir fahren nach Holland!

EINLADUNG ZUM ERSTEN HOCKEY-TRAININGSLAGER DER Jahrgänge 2009, 2010 und 2011 DES SC VICTORIA VOM 8.-12.8.2022 NACH PAGEDAL/STADSKANAAL

Facts:

- max 72 hockeysportbegeisterte Jungs und Mädchen, Jhg. 2009 - 2011
- 3 stündige Busreise
- moderne Gruppen-Unterkunft im Ferienpark
- exklusive Nutzung des fusslaufigen Hockeyplatzes
- Schwimmbad, Badeseesee, Laufstrecke, Sportanlagen, Spielplätze befinden sich auf dem Gelände
- Hockey first - vom Frühsport bis zum Freundschaftsspiel - aber daneben auch genug Zeit für Spaß, Freizeit und gemeinsame Ergebnisse abseits des Platzes

Kosten:

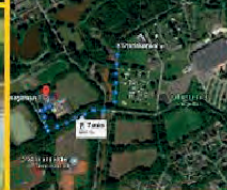
- ca. 450 Euro pro Kind (Ermäßigung möglich, bitte nachfragen)

Anmeldung:

- Die Unterkunft ist bestätigt, wir bitten um verbindliche Anmeldungen unter folgendem Anmeldelink:

<https://buchung.sc-victoria.de/hockey/anmeldung-holland-22/>

- Mit der Anmeldung fällt ein Teilbetrag in Höhe von 50 EUR/Kind an. Nähere Infos kommen nach Anmeldung.



GOLF Körper und Geist

Fette Muskelpakete oder starke Nerven? In der Golfzene sind die Ansichten zu diesen Ansprüchen recht unterschiedlich. Und die Golfprofis demonstrieren jeder für sich die passende Variante. Der US-Profi Bryson DeChambeau hat seinen Körper in den letzten Jahren derart aufgepumpt, dass er den kleinen Golfball am weitesten schlägt.

Ein Par 5 ist für ihn meist mit einem Drive und einem Eisenschlag zu bewältigen. Weite ist für ihn kein Thema mehr. Doch immer wieder mangelt es an der Präzision. Der Drive kurvt nach links oder rechts weg in die Botanik, der Pitch hoppelt zu kurz vors Grün oder der Putt eiert am Loch vorbei. Den Frust mag der 28-Jährige mit dem Spitznamen 'The Scientist' nicht verbergen.

Ein anderer US-Amerikaner war in seinem Golferleben auch nie zu kurz. Und er hat den Ruf als Großmeister des kurzen Spiels. In jedem dunklen Gehölz erkannte er noch eine kleine Lücke, durch die er seinen Ball zurück auf das Fairway brachte. Keiner agiert so filigran mit seinen Wedges ums Grün herum. Phil Mickelson (51) hat 45 Turniere auf der PGA Tour gewonnen, darunter dreimal das Masters.

Doch 'Lefty', wie er genannt wird, vertraut nicht nur dicken Muskeln. Nach 18 Turnieren in Folge ohne eine Top-20-Platzierung hat der Kalifornier seine innere Ruhe gefunden und damit sein etwas wackeliges Golfspiel zurückgeholt. 'Meine Leidenschaft für das Spiel habe ich nie verloren' meinte er in einem Gespräch mit dem US-Magazin GOLF DIGEST. 'Und ich will immer noch gegen die Besten bestehen'.

Doch wie hat 'Lefty' sich aufs höchste Niveau zurückgebeamt? Er verbringt weiterhin viele Stunden auf der Driving Range und praktiziert Fitness, obwohl er kein Adonis werden will. Zusätzlich brachte er eine neue Ebene in seine Aktivität als Golfer: die innere Aufmerksamkeit. 'Golf ist so schwer, weil der Verstand ständig überflutet ist mit Prozessen und Herausforderungen, die es so schwer machen, fokussiert zu bleiben', analysiert der US-Sportpsychologe Dr. Bhrett McCabe, der mit vielen Stars arbeitet.

Phil Mickelson hat seinen Ausgleich gefunden - durch Meditation. Man kann es genau beobachten, wenn er unterwegs ist. Auf dem Abschlag fokussiert er zunächst genau den Flug seines Balles und konzentriert sich dann einige Zeit mit intensiver Atmung auf den Drive.

'Wenn du dich auf deine Atmung konzentrierst - sagen wir, atme drei Mal ein, halte es für zwei Sekunden, dann atme ganz langsam aus - so sättigen sich deine roten Blutkörperchen mit Sauerstoff', sagt Sean Foley, der bekannte Schwunglehrer, der einen ganzheitlichen Ansatz zur Verbesserung verfolgt. 'Wenn das passiert, dann wird der ursprüngliche Teil unseres Systems dahin gesteuert, dass alles ruhig und unter Kontrolle ist'.

Und was bedeuten diese Aspekte für die Vicky-Golfer? Ganz einfach, sie können als Leitlinie zum Verbessern unserer Leistungen dienen. Etwas mehr Fitness schadet nie und eine ausgewogene innere Ruhe hilft jedem - auf dem Platz wie im Leben. Nutzt also die trüben Wintermonate ohne Golf. Für straffe Muskeln bieten sich beim SC Victoria einige Sportarten an. Und für guten Geist und optimale Atmung sorgen die Angebote unserer Yoga-Abteilung.

Ich wünsche Euch frohe Weihnachten und eine guten Rutsch ins neue Golfjahr. Bleibt gesund und haltet Euch körperlich und geistig fit.

Willi Andresen
golf@sc-victoria.de
Mobil: +49 171 8388551



SO FÜHLT SICH GLÜCK AN!

DAS ZIEL IM BLICK BEHALTEN.



GlücksSpirale



790 MILLIONEN

MEHR ALS 790 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN
LEISTUNGS- UND BREITENSPOBT.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

[LOTTO-HH.de](https://www.otto-hh.de)

 **LOTTO®** Guter Tipp.
Hamburg

TISCHTENNIS

Die Tischtennisabteilung plant, ihre Versammlung am 3. März 2022 abzuhalten. Beginn 19.30 Uhr. Der Ort ist noch offen und wird auf unserer Website bekanntgegeben.

Doris Heidhoff

Aktueller Stand im November 2021

Wir sind froh, dass wir überhaupt spielen dürfen! Wieder und vielleicht muss man sagen: noch. Wir wissen nicht, was wird. Die meisten verhalten sich vernünftig. Dank sei der Luca-App und dem Desinfektionsmittel.

Wir erfreuen uns an der schönen Halle in der Löwenstraße mit den rosa-farbenen Teppichen an den Wänden! Wir freuen uns aneinander!

1. Damen - 1. Bezirksliga

Abgebogen auf die Zielgerade zur Herbstmeisterschaft...

An Bord mit neuer Verstärkung aus der Landesliga, Sabine und Ines, sind wir erwartungsgemäß sehr gut in die Saison gestartet. Wenn Ersatz und Unterstützung benötigt wurde, steuerten Barbara und Marion ebenso erfolgreich als Joker Punkte bei.

Mit einer tollen Mannschaftsleistung, viel Motivation, einer guten Portion Spaß und einem Blumenstrauß an Coronaregeln halten wir aktuell mit 14:0 Punkten die Tabellenführung in unseren Händen.

Wir blicken mit Zuversicht, Spannung und Freude auf die letzten zwei Meter bis zur Herbstmeisterschaft.

Alexandra Stein

2. Damen - 2. Bezirksliga 2

Obwohl verstärkt durch Marion und Barbara haben wir uns trotzdem nicht gut gehalten. Wir stehen auf Platz 7 von 10 Mannschaften.

Es gab aber sehr viele knappe Spiele, so dass die drei zu eins verlorenen Spiele den Spielverlauf nicht wirklich wiedergeben. In guter Erinnerung haben wir das Unentschieden gegen Curslack, als wir die letzten beiden Doppel gewannen!

Noch ein verlegtes Spiel steht aus.

2. Herren

Nach einem Traumstart von 8:0 Punkten musste die Mannschaft leider drei Niederlagen hinnehmen. Ralf verletzte sich gleich im ersten Doppel gegen Wilhelmsburg so sehr, dass vier Punkte verloren gingen und somit auch die gesamte Partie.

Auch weitere gesundheitliche Ausfälle führten dazu, dass die folgenden zwei Spiele verloren gingen. Ein Spiel steht noch in der Hinrunde aus, und voraussichtlich werden wir dann als Tabellendritter in die Rückrunde starten. Da in unserer Staffel leider nur eine Mannschaft aufsteigt, können wir in der Rückrunde frei aufspielen. Die 2. Herrenmannschaft wünscht allen Victorianern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und immer beste Gesundheit.

Sven Dargen

Jugend

Unsere zwei Jugendmannschaften sind in die neue Saison gestartet. Da viele Vereine momentan Probleme haben, die Teams vollständig zu besetzen, kam es zu einigen Spielverlegungen. Aber sowohl unsere U18- Jungen als auch die U15-Jungen sind mit großem Einsatz dabei. Die älteren Spieler haben mittlerweile ein Alter und eine Spielstärke erreicht, dass sie in Zukunft auch beim Training der erwachsenen Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen sind.

Wir wünschen allen Jungen und Schülern einen tollen Abschluss der Herbstserie und dann eine schöne Vorweihnachtszeit. Bleibt gesund!

Felix Hansen

Hobby-Gruppe am Dienstag

Jeweils am Dienstag trifft sich die Hobby-Gruppe in unserer Löwen-Halle! Hier ist gutes, abwechslungsreiches Spiel immer gegeben, jede/r kann mitspielen, keine/r sitzt auf der Bank.

Heike Freiburg



Olá Lisboa

PORTUGIESISCHES FISCHRESTAURANT

**Ditmar-Koel-Str. 18 • 20459 Hamburg
(im Portugiesenviertel)**

Tel.: 0 40 – 33 39 62 50

www.ola-lisboa.de

The advertisement features a dark grey background with white and yellow text. At the top, there is a decorative white scrollwork element. To the right of the word 'Olá' is a yellow circle containing a white silhouette of a street lamp. The word 'Lisboa' is written in a large, white, cursive font. Below this, the text 'PORTUGIESISCHES FISCHRESTAURANT' is written in a bold, yellow, sans-serif font. The address and phone number are in a white, sans-serif font, and the website URL is in a bold, white, sans-serif font.



SC VICTORIA
SEIT 1895

**WIR
HABEN ETWAS,
WAS ANDERE
VEREINE NICHT
HABEN: UNS.**

WIR SIND VICKY.
SEIT 1895.

Jetzt bewerben unter: sc-victoria.de/neue-teams

TURNEN/GYMNASTIK

Gemeinsam stark

Wir müssen lernen, mit neuen Herausforderungen zu leben, auch im Vereinssport. Eines wissen wir aber ganz sicher: Sport stärkt unser Immunsystem, und Kontakt zu anderen Menschen ist sehr wichtig.

Aus diesem Grund wollen wir unser Kursangebot ausbauen und mehr Kurse anbieten.

Ab Januar 2022 wird es Yoga für Jugendliche ab 18 Jahren geben.

Weiterhin Yoga ab 30 Jahren und Kinderyoga. Die jeweiligen Tage und Zeiten veröffentlichen wir auf unserer Website.

Zusätzlich wollen wir Tanzen für Kinder anbieten, suchen aber hierfür noch eine Trainerin.

Unsere Eltern-Kind-Kursangebote werden wir auch noch weiter ausbauen.

An dieser Stelle möchte ich allen treuen Eltern und Kindern danken, dass Ihr uns trotz erschwelter Bedingungen und Turnpausen treu geblieben seid. DANKE!

Ramona Ziegenhahn



EPPENDORF LIVE

Print ist tot?

Finden wir nicht – deswegen suchen wir
für ein neues Stadtmagazin in Hamburg
freie Texter/-innen,
für die Vollgas kein Fremdwort ist.

Voraussetzungen: Erfahrungen im und/oder
Lust auf guten Lokaljournalismus.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

info@eppendorf-live.de



Wir freuen uns auf Sie!





VICTORIA GRATULIERT

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 60jährigen Mitgliedschaft:

01.12.2021	Walter Krüger
01.01.2022	Norbert Hoffmann
01.01.2022	Peter Packmor

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

01.01.2022	Annemarie Albrecht
01.01.2022	Peter Mattes
01.01.2022	Cornelia Struckmeyer

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

01.01.2022	Heike Blume
01.01.2022	Sabine Boltze
01.01.2022	Raju Sharma

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

17.10.2021	Dr. Matthias Peper
28.10.2021	Prof. Dr. Peter Layer
07.11.2021	Manfred Witt
18.12.2021	Astrid Rose

24.12.2021

11.01.2022

Zum 75. Geburtstag:

24.10.2021

26.10.2021

15.11.2021

06.01.2022

Zum 80. Geburtstag:

05.11.2021

05.12.2021

16.12.2021

Reiner Hartung

Brigitte Grösser

Bert Ehm

Juergen Schepe

Gabriele Bente

Holger Wagner

Frauke Winckler

Michael Thiele

Dieter Meier

Zu weiteren Ehrentagen:

Imma Engel

Rolf Kühling

Ulf Stuwe

Uwe Susemihl

Bernhard Peters

Walter Krüger

am 28.10.2021 zu ihrem 99. Geburtstag

am 24.11.2021 zu seinem 89. Geburtstag

am 26.11.2021 zu seinem 87. Geburtstag

am 12.12.2021 zu seinem 87. Geburtstag

am 24.12.2021 zu seinem 88. Geburtstag

am 11.01.2022 zu seinem 85. Geburtstag

Der Traditionsausschuss



Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
 Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
 Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
 E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler



ENGEL & VÖLKERS

VICTORIA TRAUERT

Der SC Victoria trauert um Thordes Krakow

Unser Ehrenmitglied Thordes Krakow hat uns am 21. September 2021 im 82. Lebensjahr für immer verlassen. Thordes Krakow gehörte dem SC Victoria Hamburg seit dem 12. Mai 1952 an. Danke für die über 69 Jahre im SC Victoria, die Thordes nicht zuletzt seinem Verein gewidmet hat.

Sein Sportlerherz gehörte immer dem Leistungsfußball im SC Victoria. Er war Träger der Goldenen Ehren- und Verdienstnadel.

Thordes Krakows erster großer sportlicher Erfolg war die norddeutsche Jungmannen-Meisterschaft (A-Jugend) für den SC Victoria im Jahr 1958. Später war er nicht nur der Torwart unserer Ligamannschaft, mit der er diverse Meisterschaften und im Anschluss auch entsprechende Aufstiegsrunden erreichte.

Zudem wurde er mehrfach in die Hamburger Amateur-Auswahl berufen, mit der er u.a. zusammen mit seinen Victoria-Kameraden Rolf Winter, Hans-Jürgen Brauer und Horst Schröder durch einen 2:1-Sieg 1961 gegen Schleswig-Holstein den damals sehr populären Amateur-Länderpokal gewann.

1963, im Gründungsjahr der 1. Bundesliga, ist er dann mit der Fußballliga in die Regionalliga-Nord (die zweithöchste Spielklasse) aufgestiegen.

Thordes absolvierte über 300 Spiele in der Fußballliga des SC Victoria, ehe er 1968 verletzungs- und berufsbedingt seine erfolgreiche Karriere beenden musste. Danach hat er noch einige Jahre auf der anderen Straßenseite jeden Montag mit einigen Freunden bei uns Tennis gespielt.

Sein beruflicher Mittelpunkt war über Jahrzehnte das ‚Friseurunternehmen‘, das zum einen in Schenefeld (‚Zum Putzbüdel‘) und zum anderen in Eimsbüttel (‚Salon HH19‘) angesiedelt war. Beide

Salons führte er mit seiner lieben Frau Elke und seinen Töchtern Thara und Ines höchst erfolgreich.

Legendär war der sogenannte ‚Montagstreff‘ im ‚HH 19‘. Es trafen sich dort, meist montags, viele Fußballgrößen, ob vom HSV, vom FC St. Pauli oder aus der Hamburger Amateur-Fußballszene, zum Fachsimpeln. Auch der Unterzeichner kam mindestens einmal in der Woche auf einen oder auch mehrere Tassen Kaffee zum Fachsimpeln in den Salon ‚HH 19‘.

Thordes Krakow hat durch die Fortführung des Fördererkreises (zusammen mit Hans-Jürgen Brauer) für die Fußballliga in 1987 den sogenannten Leistungsfußball im SC Victoria wieder neu angeschoben. Er war von jenem Jahr an bis 2012 (25 Jahre) Leiter dieses Kreises. In dieser Zeit hat Thordes die Stadionzeitung, das VICTORIA ECHO, entwickelt und zu einer Geldquelle für den Leistungsfußball im SC Victoria Hamburg gemacht.

1999 wurde Thordes Krakow zum Ehrenspielführer der Fußball-Ligamannschaft ernannt.

Meine Frau Gudrun und ich haben einen großartigen Freund und Menschen verloren, den wir gerne in unseren Erinnerungen behalten. Zu den besonderen Erinnerungen der ‚Victoria-Zeit‘ gehören die gemeinsamen sogenannten ‚Klassenfahrten‘ mit Kuchen und belegten Brötchen im Reisebus zu den Spielen der Oberliga Nord, obwohl die meisten Spiele leider verloren gingen.

Seine Freunde im SC Victoria und der Vorstand unseres Vereins trauern um einen großen Victorianer. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Elke und den Töchtern Ines und Thara mit deren Familien.

Dein Freund Helmuth Korte

Der Tod hält leider weiter reiche Ernte unter unseren Ehrenmitgliedern.

Am 18. September 2021 ist mit **Peter Otto** ein Mitglied unserer Tennisabteilung, das dem Verein seit mehr als 71 Jahren angehörte, im Alter von 77 Jahren für immer eingeschlafen. Der Verstorbene hat sich nicht zuletzt mit seiner Firma vor allem in der Infrastruktur für unsere Tennis-, Hockey- und Golfabteilung verdient gemacht.

Am 5. November 2021 ist mit **Jens-Uwe Jessen** ein weiteres treues Mitglied unserer Tennisabteilung im Alter von 72 Jahren von uns gegangen. Der Verstorbene gehörte dem SC Victoria mehr als 42 Jahre an.

Der SC Victoria Hamburg wird diesen treuen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Traditionsausschuss



Modernisieren Sie Ihr Zuhause

OT SF.

OBJEKTTECHNIK

SVEND FRANDSEN

Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Reilingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT	NAME	SPARTE	EINTRITT
Kian Aboutalebi	Turnen	23.08.2021	Ole Hohenstein	Fußballjugend	15.09.2021
Milena Adonts	Leichtathletik	01.09.2021	Rasmus Fredrik Hoppe	Turnen	27.08.2021
Henri Aichinger	Fußballjugend	20.10.2021	Mia Carolin Houcken	Hockey	30.08.2021
Mira Andrea	Turnen	18.10.2021	Noah Jank	Fußballjugend	26.08.2021
Yasin Arakilyan	Fußballjugend	26.08.2021	Marlo Joan Jarck	Fußballjugend	19.09.2021
Jannes Arndt	Fußballherren	30.08.2021	Jannik Jolitz	Tischtennis	19.10.2021
John Arp	Fußballjugend	09.09.2021	Jonatan Klan Jost	Turnen	01.09.2021
Georgii Bakin	Fußballjugend	29.10.2021	Anton Kaiser	Fußballjugend	26.08.2021
Milan Battenfeld	Turnen	31.10.2021	Lennox Kaiser	Fußballjugend	01.09.2021
Julian Bauck	Hockey	26.08.2021	Yekta Rahman Kalav	Fußballjugend	01.11.2021
Ida Berg	Fußballmädchen	29.10.2021	Tim Karl	Hockey	01.09.2021
Tristan Berndt	Fußballherren	30.09.2021	Leo Kaufmann	Fußballjugend	13.09.2021
Clara Biskup	Fußballmädchen	20.09.2021	Malu Keber	Leichtathletik	16.09.2021
Carlotta Luise Blume	Turnen	01.09.2021	Leonhard Keyser	Fußballjugend	01.09.2021
Felisa Dora Boegel Roger	Fußballmädchen	01.09.2021	Kimia Khalili	Hockey	01.09.2021
Nadja Böhle	Hockey	24.08.2021	Ebubekir Kilic	Fußballjugend	14.09.2021
Greta Boll	Turnen	28.09.2021	EssognimPrince Paul Kli	Fußballjugend	30.08.2021
Karlo Boretius	Fußballjugend	19.10.2021	Joost Rolf Willm Koch	Hockey	01.09.2021
Ben Philip Bossler	Hockey	29.08.2021	Theo Koch	Turnen	17.09.2021
Casper Burgdorf	Turnen	21.09.2021	Johan-Maximilian Kolbatz	Fußballjugend	24.08.2021
Adrian Estiben Cadena Almeida	Fußballjugend	19.10.2021	Ange-Blanchand Kossi	Fußballherren	31.08.2021
Bonnie Cohen Williams	Tennis	16.09.2021	Ida Kruse	Hockey	01.09.2021
Mimosa de Jong Buffet	Hockey	02.09.2021	Marlene Kruse	Hockey	01.09.2021
Pauline Dietz	Hockey	31.08.2021	Bjarne Frederick Laible	Fußballjugend	28.09.2021
Damian Dinler	Fußballjugend	01.10.2021	Kian Langosch	Tischtennis	29.10.2021
Josephine Dittrich	Hockey	01.09.2021	Pepa-Marlisa Lenzi	Tennis	20.09.2021
Omar Dourgham	Fußballjugend	02.09.2021	Rafael Leßmann	Fußballherren	09.09.2021
Mark Christopher Drucikiv	Fußballjugend	23.08.2021	Stephan Leutermann	Tischtennis	01.10.2021
Anissa El Chafchak	Tennis	01.20.2021	Amelie Leykant	Turnen	01.09.2021
Jamal El Chafchak	Tennis	01.10.2021	Freda Lütten	Tennis	21.09.2021
Nassim El Chafchak	Tennis	01.10.2021	Abdu Wahaab Mahamoud Ali	Fußballherren	14.09.2021
Rania El Chafchak	Tennis	01.10.2021	Gabriel Mason Celi	Fußballjugend	07.10.2021
Tamer Erik	Fußballherren	30.08.2021	Frank Matfelt	Handball	14.09.2021
Hamsa Farid	Fußballjugend	21.08.2021	Anto Elias Matthes	Fußballjugend	17.10.2021
Faryann Faridani-Rad	Fußballjugend	28.09.2021	Felix Mattwig	Tennis	01.10.2021
Benjamin Figur	Hockey	26.08.2021	Ayodele Joseph Medaiyese	Fußballherren	28.08.2021
Thomas Flick	Fußballherren	18.10.2021	Emil Murschenhofer	Turnen	04.09.2021
Elva Nieke Freund	Hockey	01.09.2021	Ida Murschenhofer	Turnen	04.09.2021
Prince Frimpong	Fußballherren	31.08.2021	Nora Julika Neumann	Fußballmädchen	08.09.2021
Leon Gawronski	Tennis	20.09.2021	Hernani Levin Neves	Fußballherren	29.09.2021
Ada Maria Geier	Fußballmädchen	13.10.2021	Jonathan Niehaus	Hockey	29.08.2021
Thomas Gleeson	Hockey	01.09.2021	Jad Osman	Fußballjugend	01.10.2021
Nuria Greve Herrero	Fußballmädchen	10.09.2021	Finja Paape	Fußballfrauen	09.09.2021
Amelie Grotkaß	Turnen	10.09.2021	Frida Papenburg	Turnen	04.11.2021
Kerem Güngör	Fußballjugend	20.10.2021	Jona Papenburg	Turnen	04.11.2021
Oda Vivienne Gunstmann	Fußballmädchen	28.09.2021	Judith Rosemarie Papenfuß	Fußballfrauen	02.11.2021
Maya Gutekunst	Leichtathletik	20.09.2021	Benjamin Pause	Fußballjugend	30.08.2021
Clara Johanna Haase	Turnen	24.10.2021	Mika Peyer	Fußballjugend	12.10.2021
Theresa Marie Haase	Turnen	24.10.2021	Kalo Platz	Turnen	04.09.2021
Hugo Hagemann	Tischtennis	28.09.2021	Karl Plump	Fußballjugend	23.08.2021
Emilia Harders	Tennis	23.09.2021	Sandra Postels	Tischtennis	04.10.2021
Mio Harders	Tennis	23.09.2021	Giuliano Tommaso Potenza	Fußballjugend	26.08.2021
Ruby Henke	Turnen	27.09.2021	Carsten Rahlfs	Hockey	24.08.2021
Pepe Lino Henssler	Fußballjugend	07.10.2021	Caspar Rahlfs	Hockey	24.08.2021
Bo Hentschel	Hockey	21.08.2021	Johan Rahlfs	Hockey	24.08.2021
Elsa Hintze	Tennis	17.09.2021	Rainer Simon Heinrich	Fußballjugend	09.09.2021
Leni Hoffmann	Hockey	24.08.2021	Sacha Toma Ramamonjisoa	Fußballjugend	26.08.2021

NAME	SPARTE	EINTRITT	NAME	SPARTE	EINTRITT
Antonina Sophie Rehkopf	Tennis	01.10.2021	Ida Meta Steinbrück	Turnen	20.10.2021
Stefan Rehkopf	Tennis	01.10.2021	Corvin Stückroth	Tischtennis	26.10.2021
Tim Steffen Rehkopf	Tennis	01.10.2021	Torsten Tesch	Tischtennis	01.11.2021
Rüdiger Reinking	Hockey	01.09.2021	Tristan Thein	Fußballjugend	29.09.2021
Charlotte Renneberg	Turnen	12.10.2021	Jannik Thümer	Hockey	01.09.2021
Paul Klaus Rentner	Fußballjugend	08.11.2021	Tayfun Tonyali	Fußballjugend	01.10.2021
Arthur Richard	Fußballjugend	22.08.2021	Anton Tresemer	Fußballjugend	01.09.2021
Carl Rohmann	Fußballjugend	28.09.2021	Kaya Unger	Hockey	01.09.2021
Mina Rosentreter	Fußballmädchen	31.10.2021	Anton Unterrainer	Tennis	18.09.2021
Johan Fidus Röttger	Fußballjugend	20.09.2021	Mads Unterrainer	Tennis	18.10.2021
Leopold Ruperti	Fußballjugend	01.09.2021	Felix Vallentin	Tennis	19.10.2021
Niclas Schaare	Tennis	16.09.2021	David Varga	Fußballherren	25.08.2021
Noah Schaare	Tennis	16.09.2021	Vito Vesper	Turnen	15.09.2021
Andrew Scheele	Hockey	01.09.2021	Leo Junichi von Borstell	Fußballjugend	20.09.2021
Anne Maya Schneider	Fußballmädchen	03.11.2021	Caspar Fritz von Dohnanyi	Fußballjugend	20.09.2021
Maria Schneider Mesa	Tennis	23.09.2021	Käthe von Dohnanyi	Fußballmädchen	12.09.2021
Theodor Schröter	Turnen	24.08.2021	Max von Felden	Turnen	18.09.2021
Ella Schüerhoff	Hockey	21.08.2021	Elisa Warlimont	Fußballmädchen	25.10.2021
Jussi Georg Schütz	Tischtennis	18.10.2021	Niklas Wedemeyer	Hockey	01.09.2021
Mika Selbuz	Fußballjugend	11.10.2021	Alexander Wellhöfer	Fußballjugend	09.09.2021
Luis Jorge Paul Sibbert	Fußballjugend	31.08.2021	Marlis Lilian Wellmann	Fußballmädchen	12.09.2021
Mehran Soltani	Fußballjugend	01.09.2021	Justus Oskar Edwin Wildt	Fußballjugend	25.08.2021
Laurin Spreitz	Fußballjugend	02.09.2021	Susanne Witt	Golf	01.10.2021
Jan Stammler	Tennis	10.09.2021	Felix Ziegann	Fußballjugend	30.09.2021
Sabrina Steffen-Rehkopf	Tennis	01.10.2021			



PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie • Akupunktur • Lasertherapie • Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy

Eppendorfer Baum 35-37, 20249 Hamburg

Sprechzeiten: Montag 9 - 12 Uhr + 15 - 18 Uhr

Dienstag + Freitag 9 - 13 Uhr, Mittwoch 9 - 13 Uhr nur nach Vereinbarung
und Donnerstag 15 - 19 Uhr

Telefon: +49 40 22 86 43 60, Telefax +49 40 22 86 43 61

E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de

Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

**Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Dienstag, 22. Februar 2022**

OFFIZIELLER DRUCKPARTNER
des SC Victoria Hamburg v. 1895 e. V.



SC VICTORIA



MedienHaus

Druckerei

#DieEmotionenMacher

Die Vereinsdruckerei von MHD Druck und Service,
vereint Druckkunst, Sport und Emotionen!

Echte Druckkunst braucht Leidenschaft!

Fußball ist Leidenschaft. Echte Druckkunst braucht Leidenschaft. Mit unserem Label „Vereinsdruckerei“ dürfen wir unsere Leidenschaft für Sport und vor allem für den Rasensport in gedruckte Emotionen umwandeln. MHD als Vereinsdruckerei liefert nicht nur den Vereinsbedarf wie Stadionhefte, Vereinsnachrichten und Plakate, sondern vor allem auch Emotionen. Echte Fan Emotionen. Zum Mitfühlen. Zum Anfassen. Zum zuhause Weiterfühlen. Sport ist Teamwork. Sport lebt von der Gemeinschaft. Als sehr nachhaltig aufgestelltes Medien Druckhaus, schauen wir auf über 164 Jahre gelebte Drucktradition zurück. Das schafft man nur als Team, als Gemeinschaft.

„Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren.“

Rupert Lay

Produzieren wir als Team: Tore, Druckkunst und Emotionen!



MHD Druck & Service GmbH
Harmsstr. 6 • 29320 Hermannsburg
Tel. 05052 9125-0
info@mhd-druck.de
www.mhd-druck.de

Unsere Marke:

VEREINS DRUCKEREI





NEU IM SCV-ONLINE SHOP: STREETWEAR T-SHIRTS



www.sc-victoria.de/shop/

Caps / Mützen / Schals / Hoodies / Masken/ uvm.



Handykamera auf den Code halten



uvm.

